

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Hamburg
Februar 2024



**Sperrfrist:
29.02.2024, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Hamburg
Berichtsmonat:	Februar 2024
Erstellungsdatum:	26.02.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.03.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
E-Mail:	Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0511 / 919-3455
Fax:	Fax: 0511 / 919-4103456
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Hamburg

Februar 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Hamburg	18
Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Altona	21
Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Bergedorf	24
Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Nord	27
Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Wandsbek	30
Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Eimsbüttel	33
Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Harburg	36

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hamburg
Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	145.311	143.821	142.868	1.490	1,0	5.643	4,0	4,2	4,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	87.962	87.554	82.805	408	0,5	9.222	11,7	11,1	10,8
53,2% Männer	46.799	46.488	43.830	311	0,7	4.666	11,1	10,9	10,4
46,8% Frauen	41.163	41.066	38.975	97	0,2	4.556	12,4	11,3	11,3
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	6.684	6.395	6.022	289	4,5	789	13,4	12,2	11,5
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	1.329	1.329	1.323	-	-	166	14,3	12,7	13,1
29,6% 50 Jahre und älter	26.048	25.992	24.359	56	0,2	2.295	9,7	9,9	8,3
20,0% dar. 55 Jahre und älter	17.570	17.440	16.311	130	0,7	1.970	12,6	13,0	11,1
30,1% Langzeitarbeitslose	26.458	26.402	25.507	56	0,2	2.763	11,7	11,4	9,9
4,3% Schwerbehinderte Menschen	3.759	3.705	3.519	54	1,5	324	9,4	7,3	4,7
41,1% Ausländer	36.166	36.085	34.312	81	0,2	3.879	12,0	11,5	11,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	19.566	19.443	17.390	123	0,6	85	0,4	11,7	2,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	6.833	7.998	5.947	-1.165	-14,6	405	6,3	9,6	2,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	5.204	4.023	4.290	1.181	29,4	-252	-4,6	10,7	5,6
seit Jahresbeginn	39.009	19.443	212.994	x	x	2.116	5,7	11,7	5,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	19.161	14.689	17.307	4.472	30,4	-401	-2,0	10,1	5,5
dar. in Erwerbstätigkeit	5.164	4.419	4.771	745	16,9	-240	-4,4	15,2	11,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	4.705	3.044	3.864	1.661	54,6	-896	-16,0	3,4	-5,5
seit Jahresbeginn	33.850	14.689	204.998	x	x	942	2,9	10,1	3,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,1	8,0	7,6	x	x	x	7,3	7,3	6,9
dar. Männer	8,2	8,2	7,7	x	x	x	7,5	7,5	7,1
Frauen	7,9	7,8	7,4	x	x	x	7,1	7,1	6,8
15 bis unter 25 Jahre	6,4	6,1	5,8	x	x	x	5,8	5,7	5,4
15 bis unter 20 Jahre	5,5	5,5	5,5	x	x	x	5,4	5,5	5,4
50 bis unter 65 Jahre	7,9	7,9	7,4	x	x	x	7,4	7,4	7,0
55 bis unter 65 Jahre	8,4	8,4	7,9	x	x	x	7,8	7,8	7,4
Ausländer	18,5	18,4	17,5	x	x	x	17,6	17,7	16,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,9	8,9	8,4	x	x	x	8,1	8,1	7,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	92.834	92.575	88.205	259	0,3	5.093	5,8	5,7	5,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	113.383	112.797	109.243	586	0,5	5.276	4,9	5,3	5,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	114.080	113.473	109.891	607	0,5	5.334	4,9	5,3	5,0
Unterbeschäftigungsquote	10,2	10,2	9,9	x	x	x	9,9	9,8	9,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	24.684	23.873	22.266	811	3,4	3.646	17,3	13,8	14,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	137.066	136.777	135.328	290	0,2	2.310	1,7	2,0	2,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	53.358	53.302	53.074	57	0,1	-475	-0,9	-0,8	-0,4
Bedarfsgemeinschaften	102.043	101.656	100.899	387	0,4	634	0,6	0,8	1,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	2.634	1.800	2.194	834	46,3	231	9,6	12,4	-4,2
Zugang seit Jahresbeginn	4.434	1.800	27.368	x	x	430	10,7	12,4	-10,5
Bestand	11.673	11.395	11.761	278	2,4	666	6,1	4,3	-0,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Hamburg
 Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	46.818	45.749	45.245	1.069	2,3	5.615	13,6	12,9	12,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	29.135	28.935	26.333	200	0,7	3.879	15,4	14,8	14,9
54,5% Männer	15.893	15.817	14.200	76	0,5	2.082	15,1	16,0	15,2
45,5% Frauen	13.242	13.118	12.133	124	0,9	1.797	15,7	13,5	14,6
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	2.349	2.142	1.935	207	9,7	251	12,0	16,7	17,3
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	215	207	188	8	3,9	5	2,4	14,4	9,3
28,2% 50 Jahre und älter	8.208	8.259	7.475	-51	-0,6	436	5,6	6,0	2,8
19,8% dar. 55 Jahre und älter	5.767	5.805	5.308	-38	-0,7	136	2,4	3,8	0,7
8,1% Langzeitarbeitslose	2.368	2.409	2.203	-41	-1,7	-34	-1,4	-1,4	-1,3
3,5% Schwerbehinderte Menschen	1.010	983	920	27	2,7	-25	-2,4	-4,9	-12,3
26,7% Ausländer	7.787	7.660	7.047	127	1,7	1.086	16,2	18,7	19,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.167	9.091	7.246	-924	-10,2	-154	-1,9	10,1	3,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	5.109	6.741	4.741	-1.632	-24,2	180	3,7	13,1	5,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.774	1.119	1.282	655	58,5	-110	-5,8	6,0	5,0
seit Jahresbeginn	17.258	9.091	90.657	x	x	683	4,1	10,1	6,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.489	6.075	6.598	1.414	23,3	-300	-3,9	7,1	4,6
dar. in Erwerbstätigkeit	3.826	3.339	3.351	487	14,6	-185	-4,6	18,8	14,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.436	880	1.177	556	63,2	-132	-8,4	4,1	-1,8
seit Jahresbeginn	13.564	6.075	82.933	x	x	101	0,8	7,1	2,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,6	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,1
dar. Männer	2,8	2,8	2,5	x	x	x	2,5	2,4	2,2
Frauen	2,5	2,5	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,0	1,9	x	x	x	2,1	1,8	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	0,8	x	x	x	1,0	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,5	x	x	x	2,8	2,8	2,6
Ausländer	4,0	3,9	3,6	x	x	x	3,7	3,5	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,7	x	x	x	2,6	2,6	2,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	29.727	29.501	26.954	226	0,8	3.753	14,4	14,1	14,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	33.415	33.036	30.619	379	1,1	3.941	13,4	13,0	13,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	34.112	33.712	31.267	400	1,2	4.006	13,3	12,9	13,0
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,0	2,8	x	x	x	2,7	2,7	2,5
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	24.684	23.873	22.266	811	3,4	3.646	17,3	13,8	14,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hamburg
Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	98.493	98.072	97.623	421	0,4	28	0,0	0,6	0,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	58.827	58.619	56.472	208	0,4	5.343	10,0	9,3	9,0
52,5% Männer	30.906	30.671	29.630	235	0,8	2.584	9,1	8,5	8,3
47,5% Frauen	27.921	27.948	26.842	-27	-0,1	2.759	11,0	10,3	9,8
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	4.335	4.253	4.087	82	1,9	538	14,2	10,0	9,0
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	1.114	1.122	1.135	-8	-0,7	161	16,9	12,4	13,7
30,3% 50 Jahre und älter	17.840	17.733	16.884	107	0,6	1.859	11,6	11,8	10,9
20,1% dar. 55 Jahre und älter	11.803	11.635	11.003	168	1,4	1.834	18,4	18,2	16,9
41,0% Langzeitarbeitslose	24.090	23.993	23.304	97	0,4	2.797	13,1	12,8	11,1
4,7% Schwerbehinderte Menschen	2.749	2.722	2.599	27	1,0	349	14,5	12,6	12,5
48,2% Ausländer	28.379	28.425	27.265	-46	-0,2	2.793	10,9	9,7	9,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.399	10.352	10.144	1.047	10,1	239	2,1	13,0	1,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.724	1.257	1.206	467	37,2	225	15,0	-6,0	-6,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	3.430	2.904	3.008	526	18,1	-142	-4,0	12,6	5,8
seit Jahresbeginn	21.751	10.352	122.337	x	x	1.433	7,1	13,0	5,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.672	8.614	10.709	3.058	35,5	-101	-0,9	12,3	6,1
dar. in Erwerbstätigkeit	1.338	1.080	1.420	258	23,9	-55	-3,9	5,4	4,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	3.269	2.164	2.687	1.105	51,1	-764	-18,9	3,0	-7,0
seit Jahresbeginn	20.286	8.614	122.065	x	x	841	4,3	12,3	4,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,4	5,4	5,2	x	x	x	5,0	5,0	4,8
dar. Männer	5,4	5,4	5,2	x	x	x	5,0	5,0	4,9
Frauen	5,3	5,3	5,1	x	x	x	4,9	4,9	4,7
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,1	3,9	x	x	x	3,8	3,8	3,7
15 bis unter 20 Jahre	4,6	4,6	4,7	x	x	x	4,4	4,6	4,6
50 bis unter 65 Jahre	5,4	5,4	5,2	x	x	x	5,0	5,0	4,8
55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,6	5,3	x	x	x	5,0	5,0	4,8
Ausländer	14,5	14,5	13,9	x	x	x	14,0	14,1	13,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	5,9	5,7	x	x	x	5,5	5,5	5,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	63.107	63.074	61.251	33	0,1	1.340	2,2	2,2	2,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	79.968	79.761	78.624	207	0,3	1.335	1,7	2,4	2,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	79.968	79.761	78.624	207	0,3	1.328	1,7	2,4	2,2
Unterbeschäftigungsquote	7,2	7,2	7,1	x	x	x	7,2	7,1	7,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	137.066	136.777	135.328	290	0,2	2.310	1,7	2,0	2,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	53.358	53.302	53.074	57	0,1	-475	-0,9	-0,8	-0,4
Bedarfsgemeinschaften	102.043	101.656	100.899	387	0,4	634	0,6	0,8	1,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2023 bis Februar 2024.

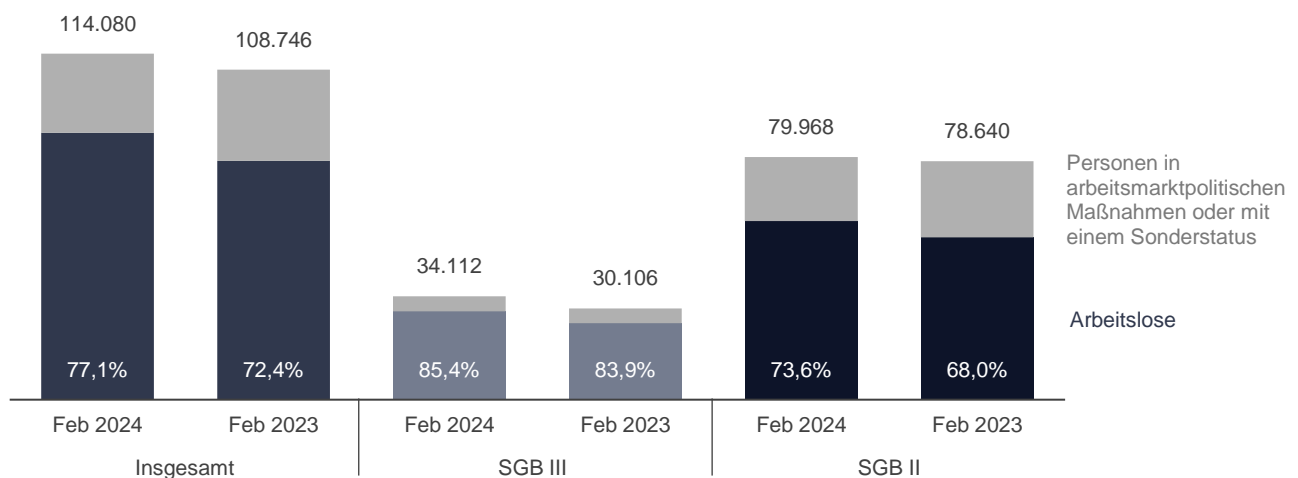
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Hamburg
Februar 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
					absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	87.962	87.554	408	0,5	9.222	11,7	11,1	10,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	4.872	5.021	-149	-3,0	-4.129	-45,9	-42,5	-39,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.523	2.521	2	0,1	-2.282	-47,5	-42,3	-37,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	2.349	2.500	-151	-6,0	-1.847	-44,0	-42,8	-40,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	92.834	92.575	259	0,3	5.093	5,8	5,7	5,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	20.549	20.222	327	1,6	183	0,9	3,2	2,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	5.254	5.321	-67	-1,3	179	3,5	7,1	4,9
Arbeitsgelegenheiten	800	1.322	-522	-39,5	-434	-35,2	6,1	3,2
Fremdförderung	10.332	10.210	122	1,2	2	0,0	2,7	1,1
Beschäftigungszuschuss	19	19	-	-	-4	-17,4	-17,4	-24,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	1.272	1.266	6	0,5	96	8,2	9,1	7,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	2.872	2.084	788	37,8	344	13,6	-7,8	4,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	113.383	112.797	586	0,5	5.276	4,9	5,3	5,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	697	676	21	3,1	58	9,1	9,9	7,3
Gründungszuschuss	697	676	21	3,1	65	10,3	11,0	8,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-7	-100,0	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	114.080	113.473	607	0,5	5.334	4,9	5,3	5,0
Unterbeschäftigungsquote	10,2	10,2	x	x	x	9,9	9,8	9,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,1	77,2	x	x	x	72,4	73,1	71,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Hamburg

Februar 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	29.135	28.935	200	0,7	3.879	15,4	14,8	14,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	592	566	26	4,6	-126	-17,5	-13,7	-7,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	592	566	26	4,6	-126	-17,5	-13,6	-7,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	*	*
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	29.727	29.501	226	0,8	3.753	14,4	14,1	14,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	3.688	3.535	153	4,3	188	5,4	4,3	5,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	2.570	2.537	33	1,3	221	9,4	13,1	9,8
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	734	726	8	1,1	29	4,1	14,2	1,4
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	384	272	112	41,2	-62	-13,9	-46,7	-11,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	33.415	33.036	379	1,1	3.941	13,4	13,0	13,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	697	676	21	3,1	65	10,3	11,0	8,4
Gründungszuschuss	697	676	21	3,1	65	10,3	11,0	8,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	34.112	33.712	400	1,2	4.006	13,3	12,9	13,0
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,0	x	x	x	2,7	2,7	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,4	85,8	x	x	x	83,9	84,4	82,8
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	58.827	58.619	208	0,4	5.343	10,0	9,3	9,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	4.280	4.455	-175	-3,9	-4.003	-48,3	-44,9	-41,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.931	1.955	-24	-1,2	-2.156	-52,8	-47,3	-42,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	2.349	2.500	-151	-6,0	-1.847	-44,0	-42,8	-40,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	63.107	63.074	33	0,1	1.340	2,2	2,2	2,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	16.861	16.687	174	1,0	-5	-0,0	2,9	2,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	2.684	2.784	-100	-3,6	-42	-1,5	2,2	1,0
Arbeitsgelegenheiten	800	1.322	-522	-39,5	-434	-35,2	6,1	3,2
Fremdförderung	9.598	9.484	114	1,2	-27	-0,3	1,9	1,1
Beschäftigungszuschuss	19	19	-	-	-4	-17,4	-17,4	-24,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	1.272	1.266	6	0,5	96	8,2	9,1	7,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	2.488	1.812	676	37,3	406	19,5	3,5	8,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	79.968	79.761	207	0,3	1.335	1,7	2,4	2,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-7	-100,0	-100,0	-100,0
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-7	-100,0	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	79.968	79.761	207	0,3	1.328	1,7	2,4	2,2
Unterbeschäftigungsquote	7,2	7,2	x	x	x	7,2	7,1	7,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,6	73,5	x	x	x	68,0	68,8	67,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

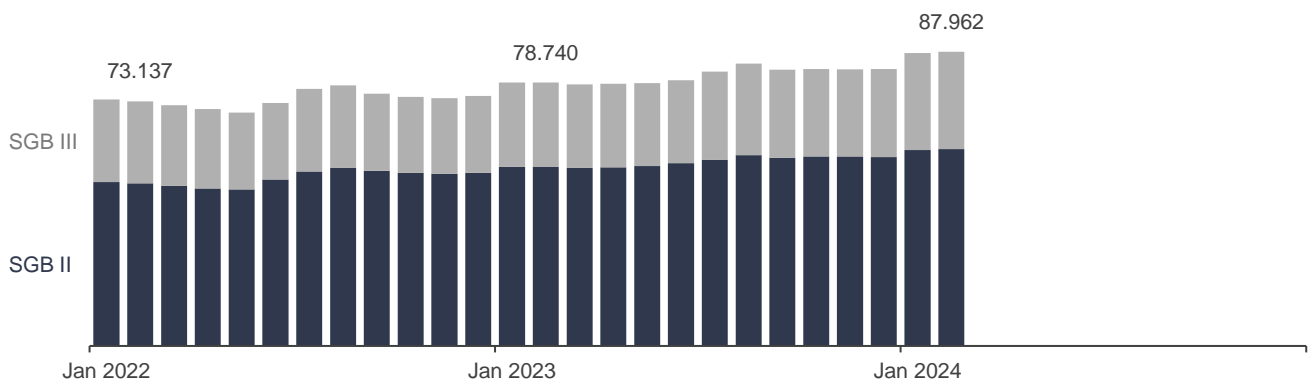
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Hamburg
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Februar geringfügig gestiegen, und zwar um 408 auf 87.962. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 9.222 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 8,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 29.135, das sind 200 mehr als im Vormonat und 3.879 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 58.827 Arbeitslose, das ist ein Plus von 208 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2023 waren es 5.343 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	87.962	408	0,5	9.222	11,7	8,1	8,0	7,3
Männer	46.799	311	0,7	4.666	11,1	8,2	8,2	7,5
Frauen	41.163	97	0,2	4.556	12,4	7,9	7,8	7,1
15 bis unter 25 Jahre	6.684	289	4,5	789	13,4	6,4	6,1	5,8
15 bis unter 20 Jahre	1.329	-	-	166	14,3	5,5	5,5	5,4
50 Jahre und älter	26.048	56	0,2	2.295	9,7	7,9	7,9	7,4
55 Jahre und älter	17.570	130	0,7	1.970	12,6	8,4	8,4	7,8
Deutsche	51.796	327	0,6	5.343	11,5	5,8	5,7	5,2
Ausländer	36.166	81	0,2	3.879	12,0	18,5	18,4	17,6
Rechtskreis SGB III	29.135	200	0,7	3.879	15,4	2,7	2,6	2,3
Männer	15.893	76	0,5	2.082	15,1	2,8	2,8	2,5
Frauen	13.242	124	0,9	1.797	15,7	2,5	2,5	2,2
15 bis unter 25 Jahre	2.349	207	9,7	251	12,0	2,2	2,0	2,1
15 bis unter 20 Jahre	215	8	3,9	5	2,4	0,9	0,9	1,0
50 Jahre und älter	8.208	-51	-0,6	436	5,6	2,5	2,5	2,4
55 Jahre und älter	5.767	-38	-0,7	136	2,4	2,8	2,8	2,8
Deutsche	21.348	73	0,3	2.793	15,1	2,4	2,4	2,1
Ausländer	7.787	127	1,7	1.086	16,2	4,0	3,9	3,7
Rechtskreis SGB II	58.827	208	0,4	5.343	10,0	5,4	5,4	5,0
Männer	30.906	235	0,8	2.584	9,1	5,4	5,4	5,0
Frauen	27.921	-27	-0,1	2.759	11,0	5,3	5,3	4,9
15 bis unter 25 Jahre	4.335	82	1,9	538	14,2	4,1	4,1	3,8
15 bis unter 20 Jahre	1.114	-8	-0,7	161	16,9	4,6	4,6	4,4
50 Jahre und älter	17.840	107	0,6	1.859	11,6	5,4	5,4	5,0
55 Jahre und älter	11.803	168	1,4	1.834	18,4	5,6	5,6	5,0
Deutsche	30.448	254	0,8	2.550	9,1	3,4	3,4	3,1
Ausländer	28.379	-46	-0,2	2.793	10,9	14,5	14,5	14,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

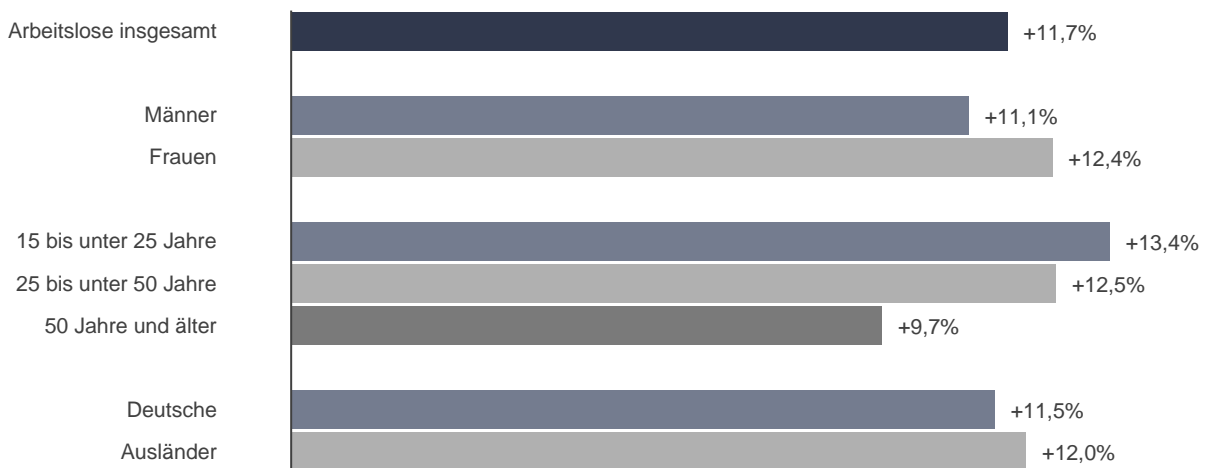
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

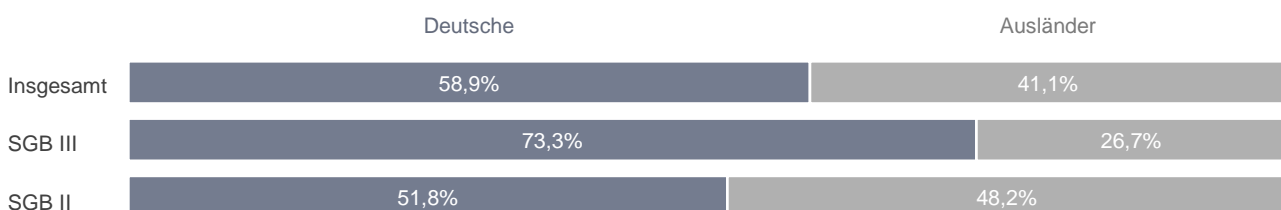
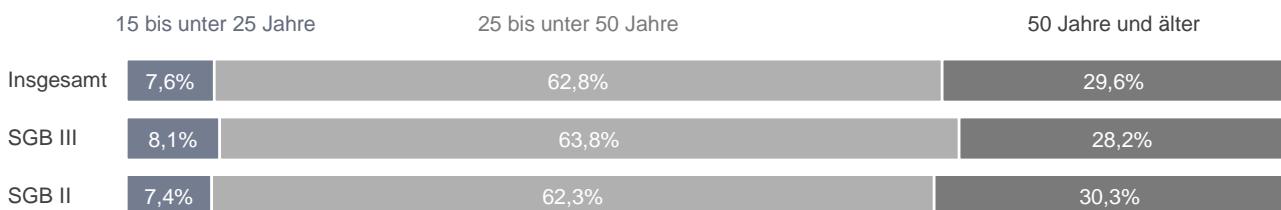
Agentur für Arbeit Hamburg
Februar 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von +10% bei 50-Jährigen und Älteren bis +13% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



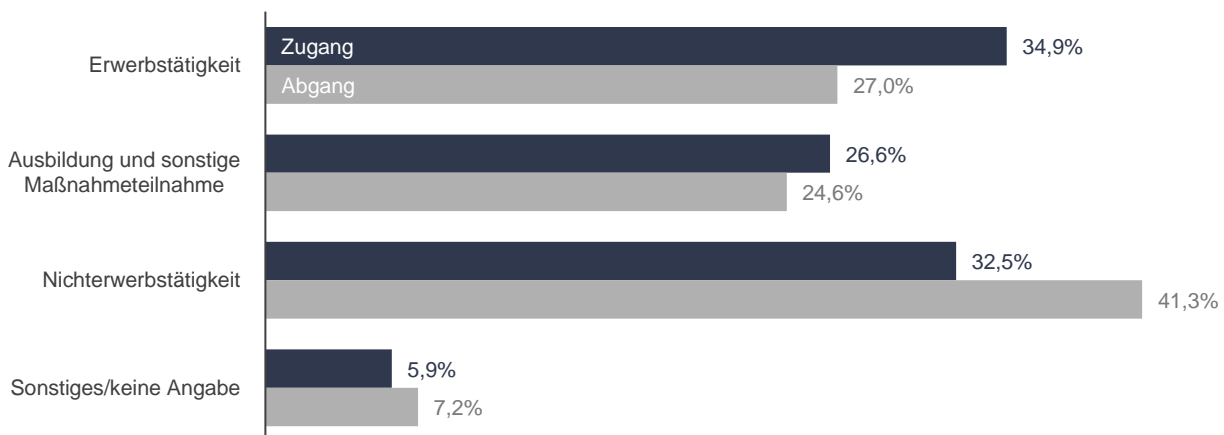
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Hamburg
Februar 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 19.566 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (+85). Gleichzeitig beendeten 19.161 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 401 weniger als im Februar 2023. Seit Jahresbeginn gab es 39.009 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 2.116 Meldungen. Dem gegenüber stehen 33.850 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 942 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 6.833 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 405 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 5.164 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 240 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	19.566	123	0,6	85	0,4	39.009	2.116	5,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	6.833	-1.165	-14,6	405	6,3	14.831	1.105	8,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	5.625	-1.778	-24,0	88	1,6	13.028	763	6,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	609	516	x	328	116,7	702	292	71,2
Selbständigkeit	584	107	22,4	3	0,5	1.061	52	5,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	5.204	1.181	29,4	-252	-4,6	9.227	137	1,5
Nichterwerbstätigkeit	6.365	-253	-3,8	-445	-6,5	12.983	388	3,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	3.775	-248	-6,2	-157	-4,0	7.798	608	8,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	2.371	-10	-0,4	-336	-12,4	4.752	-326	-6,4
Sonstiges/keine Angabe	1.164	360	44,8	377	47,9	1.968	486	32,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	19.161	4.472	30,4	-401	-2,0	33.850	942	2,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	5.164	745	16,9	-240	-4,4	9.583	343	3,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	4.328	474	12,3	-151	-3,4	8.182	381	4,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	151	103	214,6	-110	-42,1	199	-117	-37,0
Selbständigkeit	673	176	35,4	24	3,7	1.170	80	7,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	4.705	1.661	54,6	-896	-16,0	7.749	-797	-9,3
Nichterwerbstätigkeit	7.914	1.936	32,4	550	7,5	13.892	984	7,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	4.611	1.212	35,7	211	4,8	8.010	463	6,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	2.890	571	24,6	134	4,9	5.209	373	7,7
Sonstiges/keine Angabe	1.378	130	10,4	185	15,5	2.626	412	18,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

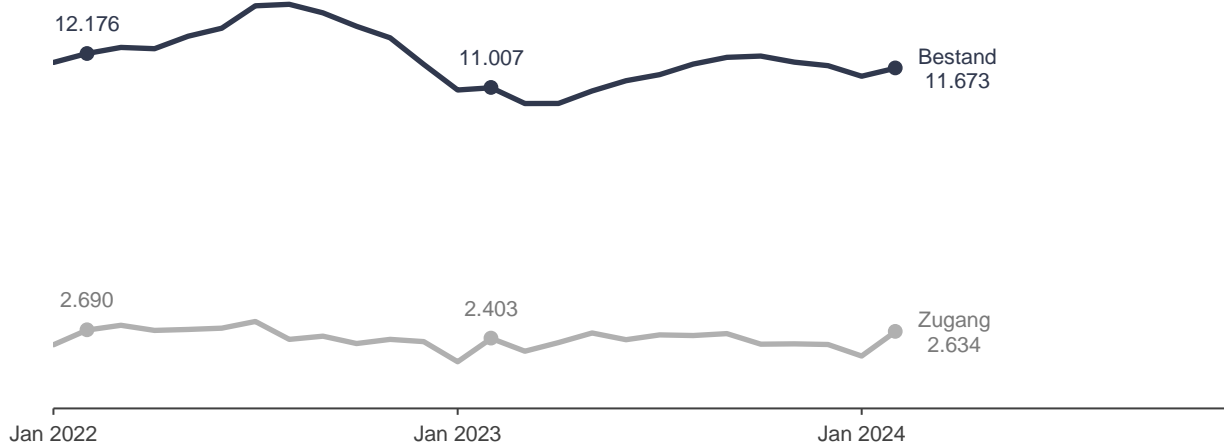
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Hamburg
Februar 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Hamburg waren im Februar 11.673 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 278 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 666 Stellen mehr (+6 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 2.634 neue Arbeitsstellen, das waren 231 oder 10 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 4.434 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 430 oder 11%. Zudem wurden im Februar 2.385 Arbeitsstellen abgemeldet, 50 oder 2 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 4.560 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 276 oder 6%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
		1	2	3	4		5	6
Zugang	2.634	834	46,3	231	9,6	4.434	430	10,7
dar. sofort zu besetzen	1.698	511	43,0	166	10,8	2.885	282	10,8
sozialversicherungspflichtig	2.615	819	45,6	235	9,9	4.411	443	11,2
dar. sofort zu besetzen	1.686	503	42,5	167	11,0	2.869	289	11,2
Bestand	11.673	278	2,4	666	6,1	11.534	567	5,2
dar. sofort zu besetzen	10.782	36	0,3	502	4,9	10.764	495	4,8
sozialversicherungspflichtig	11.628	284	2,5	795	7,3	11.486	692	6,4
dar. sofort zu besetzen	10.739	43	0,4	630	6,2	10.718	617	6,1
Abgang	2.385	210	9,7	50	2,1	4.560	-276	-5,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	2.360	211	9,8	47	2,0	4.509	-287	-6,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

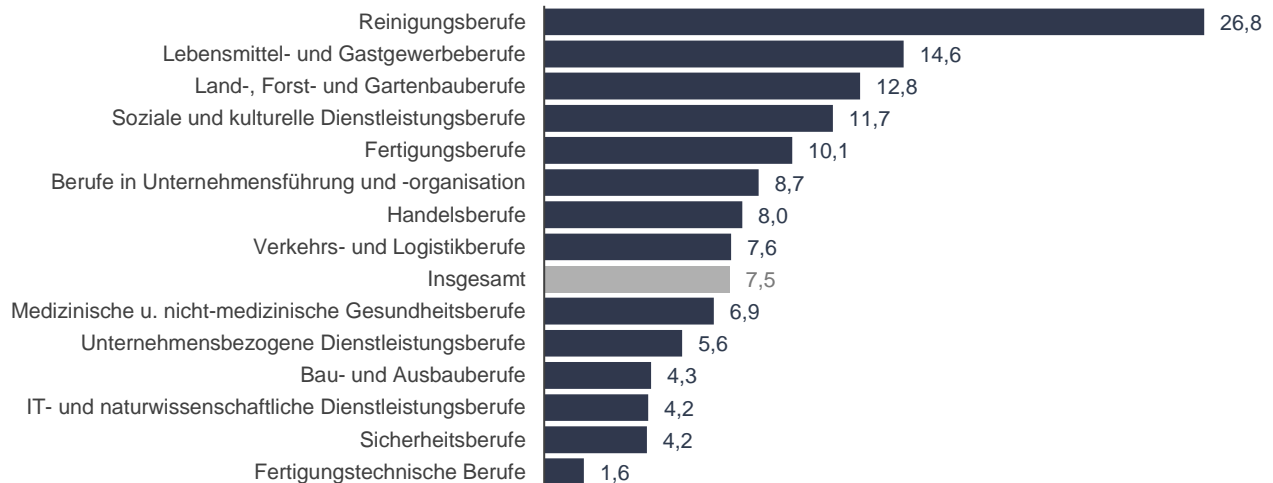
1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Hamburg
Februar 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	87.962	100	408	0,5	9.222	11,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	1.502	1,7	-41	-2,7	116	8,4
Fertigungsberufe	4.070	4,6	78	2,0	594	17,1
Fertigungstechnische Berufe	2.883	3,3	62	2,2	137	5,0
Bau- und Ausbauberufe	4.356	5,0	51	1,2	475	12,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	9.332	10,6	-22	-0,2	1.267	15,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	5.576	6,3	26	0,5	905	19,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	7.060	8,0	-71	-1,0	1.104	18,5
Handelsberufe	10.519	12,0	212	2,1	1.349	14,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	8.788	10,0	141	1,6	1.342	18,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	4.308	4,9	25	0,6	667	18,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	2.562	2,9	35	1,4	626	32,3
Sicherheitsberufe	2.493	2,8	-2	-0,1	220	9,7
Verkehrs- und Logistikberufe	13.321	15,1	90	0,7	1.498	12,7
Reinigungsberufe	7.239	8,2	-188	-2,5	837	13,1
Keine Angabe	3.953	4,5	12	0,3	-1.915	-32,6
Gemeldete Arbeitsstellen	11.673	100	278	2,4	666	6,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	117	1,0	13	12,5	-10	-7,9
Fertigungsberufe	404	3,5	45	12,5	-95	-19,0
Fertigungstechnische Berufe	1.787	15,3	35	2,0	253	16,5
Bau- und Ausbauberufe	1.002	8,6	61	6,5	105	11,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	639	5,5	-7	-1,1	-318	-33,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	809	6,9	-12	-1,5	40	5,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	602	5,2	-13	-2,1	-8	-1,3
Handelsberufe	1.308	11,2	60	4,8	72	5,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.009	8,6	-21	-2,0	200	24,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	768	6,6	19	2,5	26	3,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	607	5,2	8	1,3	96	18,8
Sicherheitsberufe	598	5,1	99	19,8	131	28,1
Verkehrs- und Logistikberufe	1.753	15,0	-6	-0,3	111	6,8
Reinigungsberufe	270	2,3	-3	-1,1	63	30,4
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

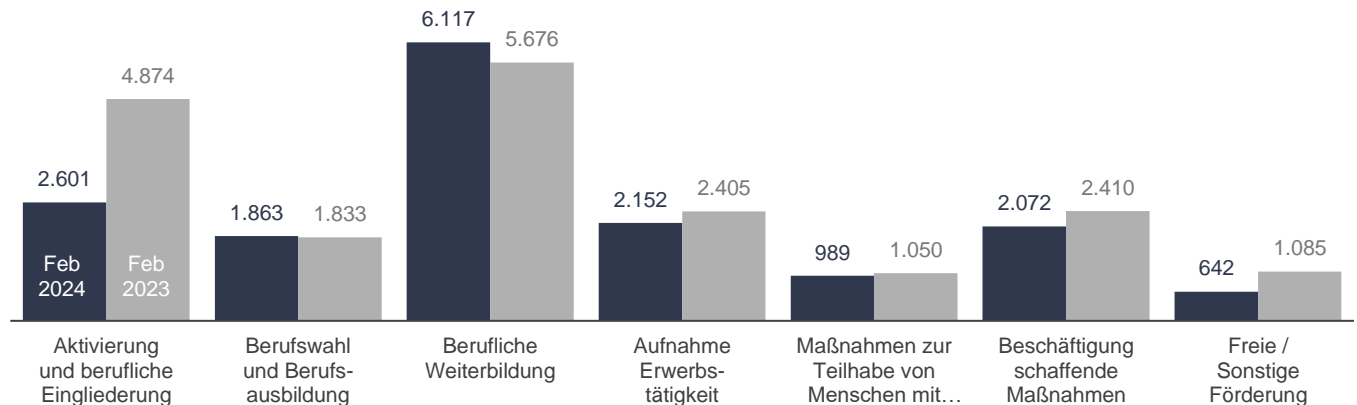
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Hamburg
Februar 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.147	510	31,2	-1.205	-35,9	3.784	-1.758	-31,7
Berufswahl und Berufsausbildung	461	398	x	69	17,6	524	66	14,4
Berufliche Weiterbildung	948	258	37,4	-326	-25,6	1.638	-174	-9,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	243	-38	-13,5	-69	-22,1	524	-38	-6,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	82	48	141,2	3	3,8	116	13	12,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	914	831	x	-406	-30,8	997	-413	-29,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	27	-23	-46,0	-91	-77,1	77	-129	-62,6
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.601	2	0,1	-2.273	-46,6	2.600	-2.057	-44,2
Berufswahl und Berufsausbildung	1.863	117	6,7	30	1,6	1.805	4	0,2
Berufliche Weiterbildung	6.117	-79	-1,3	441	7,8	6.157	584	10,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	2.152	-39	-1,8	-253	-10,5	2.172	-199	-8,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	989	-26	-2,6	-61	-5,8	1.002	-67	-6,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	2.072	-516	-19,9	-338	-14,0	2.330	-78	-3,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	642	-178	-21,7	-443	-40,8	731	-369	-33,5
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.438	106	8,0	-908	-38,7	2.770	-1.389	-33,4
Berufswahl und Berufsausbildung	324	255	x	-5	-1,5	393	-12	-3,0
Berufliche Weiterbildung	1.058	353	50,1	-9	-0,8	1.763	50	2,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	352	-11	-3,0	106	43,1	715	188	35,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	106	40	60,6	-8	-7,0	172	4	2,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	1.499	1.406	x	222	17,4	1.592	189	13,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	227	40	21,4	83	57,6	414	136	48,9

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Hamburg (Arbeitsort)

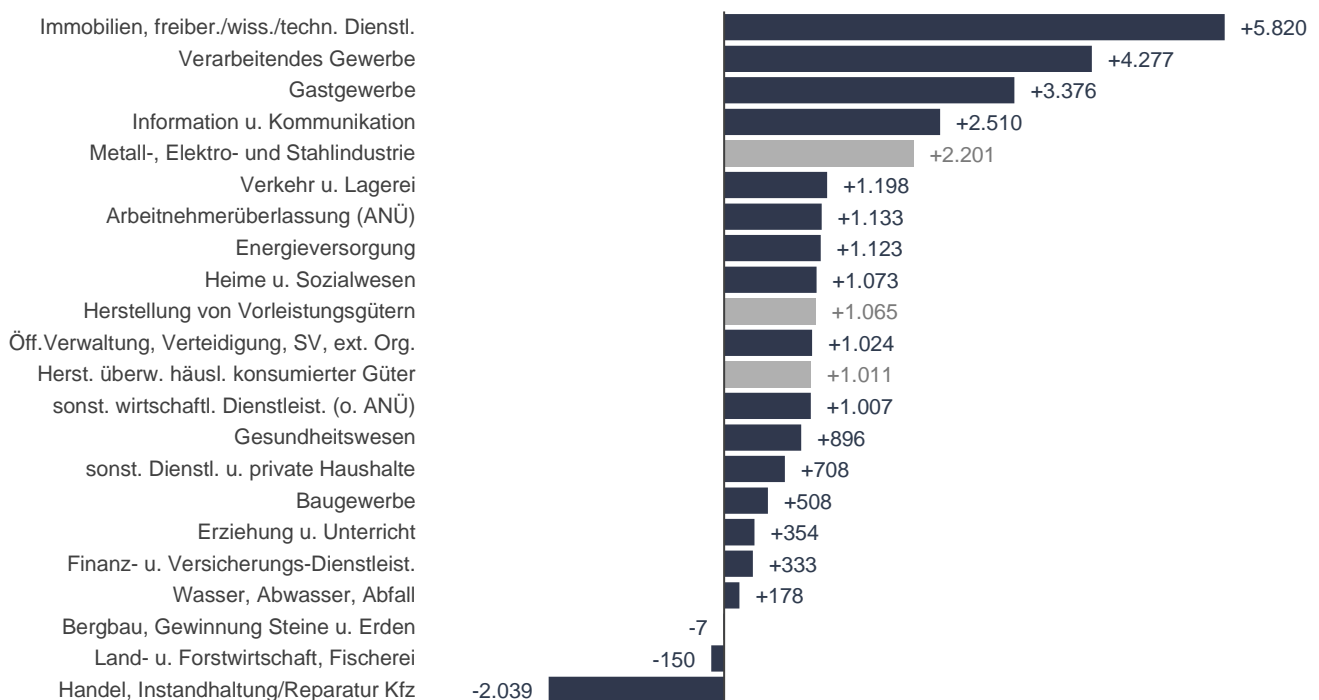
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Hamburg auf 1.061.826. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 23.319 oder 2,2%, nach +29.758 oder +2,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+5.820 oder +4,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-2.039 oder -1,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	1.061.826	1.061.370	1.057.148	1.055.246	1.038.507	23.319	2,2
53,7% Männer	569.842	568.680	566.674	566.582	557.225	12.617	2,3
46,3% Frauen	491.984	492.690	490.474	488.664	481.282	10.702	2,2
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	90.134	92.759	94.343	95.639	88.656	1.478	1,7
70,4% 25 bis unter 55 Jahre	747.606	747.639	744.707	744.005	737.196	10.410	1,4
20,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	213.796	211.096	208.383	206.074	203.391	10.405	5,1
70,8% Vollzeit	751.514	752.950	750.664	750.589	737.180	14.334	1,9
29,2% Teilzeit	310.312	308.420	306.484	304.657	301.327	8.985	3,0
83,9% Deutsche	890.976	893.534	893.398	892.485	883.312	7.664	0,9
16,1% Ausländer	170.850	167.835	163.748	162.759	155.159	15.691	10,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

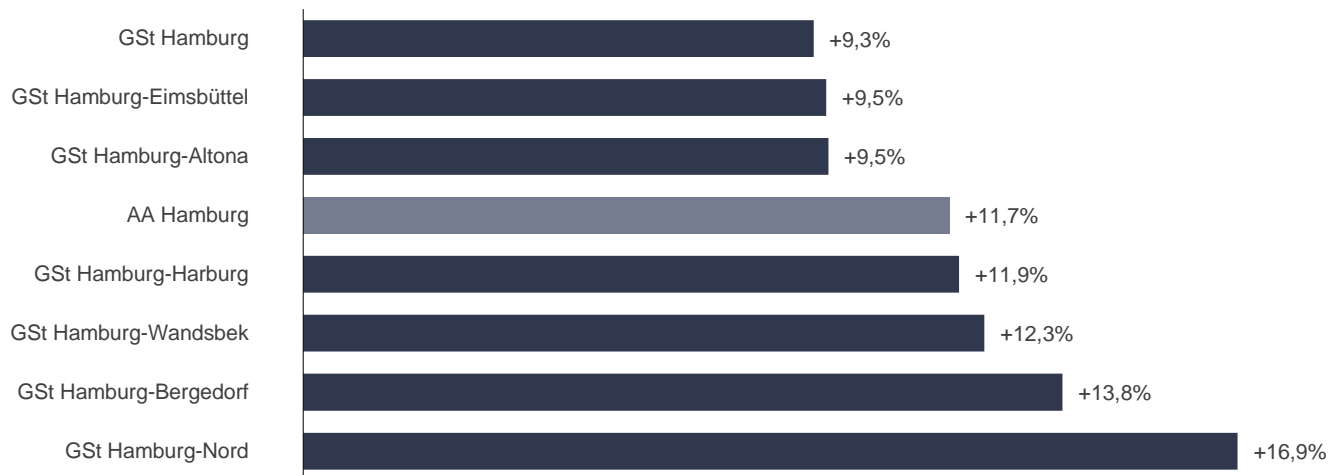
[zurück zum Inhalt](#)

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Hamburg
Februar 2024

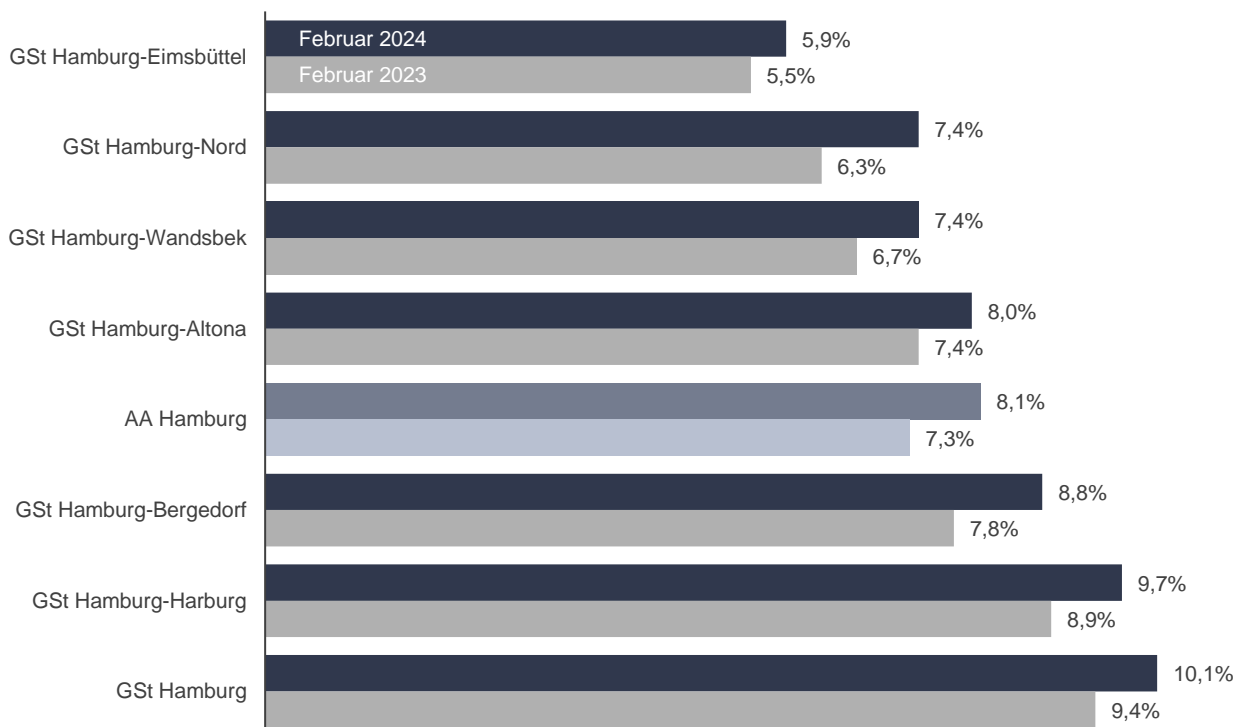
Im Agenturbezirk Hamburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Februar relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Hamburg; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 9%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Hamburg-Nord mit einer Zunahme von 17%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Hamburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Februar 2024 von 5,9% in Hamburg-Eimsbüttel bis 10,1% in Hamburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar geringfügig um 63 auf 19.124 Personen verringert. Das waren 1.620 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 10,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 9,4%. Dabei meldeten sich 4.190 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (+12) und gleichzeitig beendeten 4.267 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+205). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 8.319 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 445 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 7.273 Abmeldungen von Arbeitslosen (+378).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 86 Stellen auf 3.773 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 309 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 847 neue Arbeitsstellen, 11 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.305 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 59.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	31.392	31.026	30.701	366	1,2	585	1,9	2,6	2,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	19.124	19.187	18.053	-63	-0,3	1.620	9,3	10,3	9,5
54,4% Männer	10.408	10.444	9.792	-36	-0,3	776	8,1	9,7	8,3
45,6% Frauen	8.716	8.743	8.261	-27	-0,3	844	10,7	11,1	10,9
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	1.520	1.514	1.418	6	0,4	172	12,8	13,0	9,4
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	306	326	322	-20	-6,1	46	17,7	20,7	15,8
28,8% 50 Jahre und älter	5.499	5.502	5.112	-3	-0,1	506	10,1	12,1	10,2
19,1% dar. 55 Jahre und älter	3.644	3.616	3.348	28	0,8	483	15,3	16,9	14,4
31,8% Langzeitarbeitslose	6.077	6.078	5.797	-1	-0,0	555	10,1	10,9	7,5
4,2% Schwerbehinderte Menschen	797	805	741	-8	-1,0	74	10,2	13,4	8,8
46,3% Ausländer	8.850	8.851	8.277	-1	-0,0	835	10,4	11,3	9,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.190	4.129	3.687	61	1,5	12	0,3	11,7	-2,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.326	1.476	1.131	-150	-10,2	89	7,2	8,3	-3,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.079	805	887	274	34,0	-1	-0,1	5,6	4,6
15 bis unter 25 Jahre	678	563	552	115	20,4	76	12,6	32,8	15,0
55 Jahre und älter	648	686	548	-38	-5,5	40	6,6	19,9	-4,7
seit Jahresbeginn	8.319	4.129	44.863	x	x	445	5,7	11,7	1,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.267	3.006	3.562	1.261	41,9	205	5,0	6,1	-3,1
dar. in Erwerbstätigkeit	1.007	790	864	217	27,5	58	6,1	16,9	0,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.000	590	788	410	69,5	-136	-12,0	-5,8	-7,8
15 bis unter 25 Jahre	657	421	447	236	56,1	87	15,3	20,3	-5,5
55 Jahre und älter	646	445	555	201	45,2	79	13,9	0,5	-6,6
seit Jahresbeginn	7.273	3.006	43.043	x	x	378	5,5	6,1	-0,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,1	10,2	9,6	x	x	x	9,4	9,4	8,9
Männer	9,9	9,9	9,3	x	x	x	9,3	9,2	8,7
Frauen	10,4	10,5	9,9	x	x	x	9,6	9,6	9,1
15 bis unter 25 Jahre	7,6	7,6	7,1	x	x	x	7,0	7,0	6,8
15 bis unter 20 Jahre	7,1	7,6	7,5	x	x	x	7,0	7,3	7,5
50 bis unter 65 Jahre	10,9	11,0	10,2	x	x	x	10,2	10,0	9,5
55 bis unter 65 Jahre	11,6	11,5	10,7	x	x	x	10,5	10,3	9,7
Ausländer	17,8	17,8	16,7	x	x	x	17,0	16,9	16,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,2	11,2	10,5	x	x	x	10,4	10,3	9,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	847	458	547	389	84,9	-11	-1,3	-9,5	-32,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.305	458	8.393	x	x	-59	-4,3	-9,5	-17,8
Bestand	3.773	3.687	3.817	86	2,3	-309	-7,6	-6,8	-8,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 45 auf 5.124 Personen verringert. Das waren 487 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,5%.

Dabei meldeten sich 1.443 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 54 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.387 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+95). Seit Beginn des Jahres gab es 3.017 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 78 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.452 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+182).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.178	8.020	8.009	158	2,0	705	9,4	10,6	11,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.124	5.169	4.774	-45	-0,9	487	10,5	13,8	15,1
59,0% Männer	3.022	3.063	2.802	-41	-1,3	249	9,0	14,2	15,6
41,0% Frauen	2.102	2.106	1.972	-4	-0,2	238	12,8	13,1	14,5
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	473	447	408	26	5,8	22	4,9	11,2	5,4
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	36	34	2	5,6	-2	-5,0	5,9	-8,1
24,4% 50 Jahre und älter	1.248	1.269	1.170	-21	-1,7	33	2,7	8,4	7,7
16,7% dar. 55 Jahre und älter	854	877	810	-23	-2,6	-3	-0,4	6,2	4,5
6,7% Langzeitarbeitslose	342	354	313	-12	-3,4	21	6,5	11,0	7,6
3,1% Schwerbehinderte Menschen	159	165	151	-6	-3,6	-20	-11,2	-2,9	-11,7
34,0% Ausländer	1.741	1.706	1.563	35	2,1	223	14,7	16,8	16,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.443	1.574	1.258	-131	-8,3	-54	-3,6	9,2	-2,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	874	1.171	829	-297	-25,4	-11	-1,2	12,2	-3,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	320	169	201	151	89,3	-1	-0,3	-	6,9
15 bis unter 25 Jahre	228	187	146	41	21,9	-18	-7,3	21,4	-12,6
55 Jahre und älter	173	205	151	-32	-15,6	-20	-10,4	13,3	-4,4
seit Jahresbeginn	3.017	1.574	15.880	x	x	78	2,7	9,2	2,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.387	1.065	1.126	322	30,2	95	7,4	8,9	0,5
dar. in Erwerbstätigkeit	679	567	561	112	19,8	74	12,2	26,0	7,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	245	152	208	93	61,2	-17	-6,5	10,9	17,5
15 bis unter 25 Jahre	195	126	144	69	54,8	18	10,2	-4,5	8,3
55 Jahre und älter	187	129	122	58	45,0	36	23,8	-3,0	-17,6
seit Jahresbeginn	2.452	1.065	14.328	x	x	182	8,0	8,9	-1,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,5	x	x	x	2,5	2,4	2,2
Männer	2,9	2,9	2,7	x	x	x	2,7	2,6	2,3
Frauen	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,2	2,0	x	x	x	2,4	2,1	2,0
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,8	0,8	x	x	x	1,1	0,9	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,6	x	x	x	2,8	2,7	2,6
Ausländer	3,5	3,4	3,1	x	x	x	3,2	3,1	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,0	2,8	x	x	x	2,8	2,7	2,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar geringfügig um 18 auf 14.000 Personen verringert. Das waren 1.133 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 7,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,9%.

Dabei meldeten sich 2.747 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 66 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.880 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 110 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 5.302 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 367 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 4.821 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+196).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	23.214	23.006	22.692	208	0,9	-120	-0,5	0,1	-0,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	14.000	14.018	13.279	-18	-0,1	1.133	8,8	9,1	7,6
52,8% Männer	7.386	7.381	6.990	5	0,1	527	7,7	8,0	5,6
47,2% Frauen	6.614	6.637	6.289	-23	-0,3	606	10,1	10,4	9,9
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.047	1.067	1.010	-20	-1,9	150	16,7	13,8	11,1
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	268	290	288	-22	-7,6	48	21,8	22,9	19,5
30,4% 50 Jahre und älter	4.251	4.233	3.942	18	0,4	473	12,5	13,3	10,9
19,9% dar. 55 Jahre und älter	2.790	2.739	2.538	51	1,9	486	21,1	20,8	18,0
41,0% Langzeitarbeitslose	5.735	5.724	5.484	11	0,2	534	10,3	10,9	7,5
4,6% Schwerbehinderte Menschen	638	640	590	-2	-0,3	94	17,3	18,5	15,7
50,8% Ausländer	7.109	7.145	6.714	-36	-0,5	612	9,4	10,1	8,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.747	2.555	2.429	192	7,5	66	2,5	13,4	-2,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	452	305	302	147	48,2	100	28,4	-4,4	-3,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	759	636	686	123	19,3	-	-	7,3	3,9
15 bis unter 25 Jahre	450	376	406	74	19,7	94	26,4	39,3	29,7
55 Jahre und älter	475	481	397	-6	-1,2	60	14,5	23,0	-4,8
seit Jahresbeginn	5.302	2.555	28.983	x	x	367	7,4	13,4	1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.880	1.941	2.436	939	48,4	110	4,0	4,6	-4,7
dar. in Erwerbstätigkeit	328	223	303	105	47,1	-16	-4,7	-1,3	-9,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	755	438	580	317	72,4	-119	-13,6	-10,4	-14,5
15 bis unter 25 Jahre	462	295	303	167	56,6	69	17,6	35,3	-10,9
55 Jahre und älter	459	316	433	143	45,3	43	10,3	1,9	-2,9
seit Jahresbeginn	4.821	1.941	28.715	x	x	196	4,2	4,6	0,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,4	7,4	7,0	x	x	x	6,9	6,9	6,6
Männer	7,0	7,0	6,6	x	x	x	6,6	6,6	6,4
Frauen	7,9	8,0	7,5	x	x	x	7,4	7,4	7,0
15 bis unter 25 Jahre	5,3	5,4	5,1	x	x	x	4,7	4,9	4,8
15 bis unter 20 Jahre	6,2	6,7	6,7	x	x	x	5,9	6,3	6,5
50 bis unter 65 Jahre	8,5	8,5	7,9	x	x	x	7,7	7,6	7,3
55 bis unter 65 Jahre	8,9	8,7	8,2	x	x	x	7,7	7,6	7,2
Ausländer	14,3	14,4	13,5	x	x	x	13,8	13,8	13,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,2	8,2	7,8	x	x	x	7,6	7,6	7,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Altona
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar um 108 auf 11.791 Personen verringert. Das waren 1.025 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 8,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,4%. Dabei meldeten sich 2.501 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 13 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 2.572 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+16). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5.178 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 277 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.487 Abmeldungen von Arbeitslosen (+223).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 149 Stellen auf 2.045 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 126 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 508 neue Arbeitsstellen, 90 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 895 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 206.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	19.375	19.263	19.245	112	0,6	445	2,4	2,5	1,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.791	11.899	11.186	-108	-0,9	1.025	9,5	9,4	7,3
52,7% Männer	6.208	6.259	5.895	-51	-0,8	495	8,7	8,9	6,8
47,3% Frauen	5.583	5.640	5.291	-57	-1,0	530	10,5	9,9	8,0
6,4% 15 bis unter 25 Jahre	753	717	698	36	5,0	72	10,6	4,2	-0,3
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	160	158	174	2	1,3	1	0,6	-1,3	-7,4
31,8% 50 Jahre und älter	3.755	3.785	3.543	-30	-0,8	328	9,6	10,3	8,1
21,2% dar. 55 Jahre und älter	2.497	2.498	2.343	-1	-0,0	319	14,6	16,0	12,8
29,8% Langzeitarbeitslose	3.519	3.523	3.407	-4	-0,1	258	7,9	7,6	6,8
4,0% Schwerbehinderte Menschen	472	445	426	27	6,1	74	18,6	7,2	7,0
35,5% Ausländer	4.180	4.250	4.073	-70	-1,6	142	3,5	3,4	-0,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.501	2.677	2.320	-176	-6,6	13	0,5	10,9	-3,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.026	1.316	932	-290	-22,0	52	5,3	12,3	-6,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	588	488	536	100	20,5	-42	-6,7	19,0	17,5
15 bis unter 25 Jahre	301	244	266	57	23,4	8	2,7	19,0	-6,7
55 Jahre und älter	396	439	358	-43	-9,8	47	13,5	19,0	2,3
seit Jahresbeginn	5.178	2.677	28.298	x	x	277	5,7	10,9	5,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.572	1.915	2.259	657	34,3	16	0,6	12,1	3,5
dar. in Erwerbstätigkeit	869	681	780	188	27,6	56	6,9	15,8	14,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	604	367	509	237	64,6	-40	-6,2	8,9	5,2
15 bis unter 25 Jahre	249	194	243	55	28,4	-35	-12,3	9,6	5,7
55 Jahre und älter	414	301	363	113	37,5	64	18,3	5,2	-4,0
seit Jahresbeginn	4.487	1.915	27.075	x	x	223	5,2	12,1	6,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,0	8,1	7,6	x	x	x	7,4	7,5	7,2
Männer	8,3	8,4	7,9	x	x	x	7,7	7,8	7,5
Frauen	7,7	7,8	7,3	x	x	x	7,1	7,2	6,9
15 bis unter 25 Jahre	5,7	5,5	5,3	x	x	x	5,5	5,5	5,6
15 bis unter 20 Jahre	4,5	4,4	4,8	x	x	x	5,1	5,1	6,0
50 bis unter 65 Jahre	8,1	8,1	7,6	x	x	x	7,6	7,6	7,3
55 bis unter 65 Jahre	8,6	8,6	8,1	x	x	x	8,1	8,0	7,7
Ausländer	17,2	17,4	16,7	x	x	x	17,5	17,9	17,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,9	9,0	8,4	x	x	x	8,2	8,3	8,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	508	387	488	121	31,3	90	21,5	42,8	-1,8
Zugang seit Jahresbeginn	895	387	5.081	x	x	206	29,9	42,8	3,0
Bestand	2.045	1.896	2.062	149	7,9	126	6,6	1,7	5,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Altona
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 50 auf 4.376 Personen verringert. Das waren 472 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%.

Dabei meldeten sich 1.234 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 34 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.222 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+92). Seit Beginn des Jahres gab es 2.716 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 195 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.143 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+210).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.147	7.011	6.995	136	1,9	754	11,8	13,1	16,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.376	4.426	3.939	-50	-1,1	472	12,1	14,1	16,1
52,7% Männer	2.305	2.324	2.042	-19	-0,8	242	11,7	14,5	15,0
47,3% Frauen	2.071	2.102	1.897	-31	-1,5	230	12,5	13,6	17,2
6,4% 15 bis unter 25 Jahre	278	251	231	27	10,8	32	13,0	19,0	25,5
0,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	18	16	2	11,1	-1	-4,8	5,9	23,1
28,3% 50 Jahre und älter	1.240	1.239	1.106	1	0,1	67	5,7	2,9	2,1
19,3% dar. 55 Jahre und älter	845	834	753	11	1,3	40	5,0	2,5	0,1
7,3% Langzeitarbeitslose	319	350	327	-31	-8,9	-40	-11,1	-7,4	1,6
3,1% Schwerbehinderte Menschen	137	127	111	10	7,9	27	24,5	2,4	-9,8
21,3% Ausländer	934	926	832	8	0,9	34	3,8	7,4	10,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.234	1.482	1.124	-248	-16,7	34	2,8	12,2	6,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	846	1.160	802	-314	-27,1	45	5,6	15,0	3,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	227	157	176	70	44,6	-15	-6,2	8,3	20,5
15 bis unter 25 Jahre	135	114	115	21	18,4	13	10,7	37,3	47,4
55 Jahre und älter	162	207	169	-45	-21,7	3	1,9	1,0	9,7
seit Jahresbeginn	2.716	1.482	14.139	x	x	195	7,7	12,2	8,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.222	921	1.065	301	32,7	92	8,1	14,7	11,9
dar. in Erwerbstätigkeit	702	549	626	153	27,9	45	6,8	18,3	21,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	228	111	192	117	105,4	32	16,3	5,7	37,1
15 bis unter 25 Jahre	102	71	106	31	43,7	14	15,9	31,5	73,8
55 Jahre und älter	160	125	155	35	28,0	-7	-4,2	-8,1	-0,6
seit Jahresbeginn	2.143	921	12.911	x	x	210	10,9	14,7	4,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,0	2,7	x	x	x	2,7	2,7	2,3
Männer	3,1	3,1	2,7	x	x	x	2,8	2,7	2,4
Frauen	2,9	2,9	2,6	x	x	x	2,6	2,6	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,1	1,9	1,8	x	x	x	2,0	1,7	1,5
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,5	0,4	x	x	x	0,7	0,5	0,4
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,4	x	x	x	2,6	2,6	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,6	x	x	x	2,9	3,0	2,7
Ausländer	3,8	3,8	3,4	x	x	x	3,9	3,7	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,3	3,0	x	x	x	3,0	3,0	2,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Altona
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 58 auf 7.415 Personen verringert. Das waren 553 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 5,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,7%.

Dabei meldeten sich 1.267 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 21 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.350 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 76 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.462 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 82 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.344 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+13).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	12.228	12.252	12.250	-24	-0,2	-309	-2,5	-2,7	-4,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.415	7.473	7.247	-58	-0,8	553	8,1	6,8	3,1
52,6% Männer	3.903	3.935	3.853	-32	-0,8	253	6,9	5,9	2,9
47,4% Frauen	3.512	3.538	3.394	-26	-0,7	300	9,3	7,8	3,4
6,4% 15 bis unter 25 Jahre	475	466	467	9	1,9	40	9,2	-2,3	-9,5
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	140	140	158	-	-	2	1,4	-2,1	-9,7
33,9% 50 Jahre und älter	2.515	2.546	2.437	-31	-1,2	261	11,6	14,2	11,0
22,3% dar. 55 Jahre und älter	1.652	1.664	1.590	-12	-0,7	279	20,3	24,3	19,9
43,2% Langzeitarbeitslose	3.200	3.173	3.080	27	0,9	298	10,3	9,5	7,4
4,5% Schwerbehinderte Menschen	335	318	315	17	5,3	47	16,3	9,3	14,5
43,8% Ausländer	3.246	3.324	3.241	-78	-2,3	108	3,4	2,3	-3,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.267	1.195	1.196	72	6,0	-21	-1,6	9,4	-10,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	180	156	130	24	15,4	7	4,0	-4,3	-43,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	361	331	360	30	9,1	-27	-7,0	24,9	16,1
15 bis unter 25 Jahre	166	130	151	36	27,7	-5	-2,9	6,6	-27,1
55 Jahre und älter	234	232	189	2	0,9	44	23,2	41,5	-3,6
seit Jahresbeginn	2.462	1.195	14.159	x	x	82	3,4	9,4	3,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.350	994	1.194	356	35,8	-76	-5,3	9,8	-2,9
dar. in Erwerbstätigkeit	167	132	154	35	26,5	11	7,1	6,5	-8,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	376	256	317	120	46,9	-72	-16,1	10,3	-7,8
15 bis unter 25 Jahre	147	123	137	24	19,5	-49	-25,0	-	-18,9
55 Jahre und älter	254	176	208	78	44,3	71	38,8	17,3	-6,3
seit Jahresbeginn	2.344	994	14.164	x	x	13	0,6	9,8	7,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	5,1	4,9	x	x	x	4,7	4,8	4,8
Männer	5,2	5,3	5,1	x	x	x	4,9	5,0	5,1
Frauen	4,9	4,9	4,7	x	x	x	4,5	4,6	4,6
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,5	3,6	x	x	x	3,5	3,8	4,1
15 bis unter 20 Jahre	3,9	3,9	4,4	x	x	x	4,4	4,5	5,6
50 bis unter 65 Jahre	5,4	5,5	5,3	x	x	x	5,0	5,0	4,9
55 bis unter 65 Jahre	5,7	5,7	5,5	x	x	x	5,1	5,0	5,0
Ausländer	13,3	13,6	13,3	x	x	x	13,6	14,1	14,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,6	5,6	5,5	x	x	x	5,2	5,3	5,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Bergedorf
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar um 47 auf 6.538 Personen gestiegen. Das waren 791 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 8,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,8%. Dabei meldeten sich 1.691 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 113 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 1.625 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+8). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.323 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 429 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.842 Abmeldungen von Arbeitslosen (+130).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 6 Stellen auf 596 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 102 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 88 neue Arbeitsstellen, 13 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 143 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 8.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	11.282	11.219	11.011	63	0,6	566	5,3	5,9	4,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.538	6.491	6.057	47	0,7	791	13,8	12,4	9,5
53,1% Männer	3.472	3.431	3.186	41	1,2	438	14,4	14,3	10,1
46,9% Frauen	3.066	3.060	2.871	6	0,2	353	13,0	10,5	8,8
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	488	471	445	17	3,6	40	8,9	12,9	16,2
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	96	89	92	7	7,9	7	7,9	-3,3	4,5
31,3% 50 Jahre und älter	2.047	2.013	1.825	34	1,7	272	15,3	14,6	7,6
21,6% dar. 55 Jahre und älter	1.413	1.379	1.239	34	2,5	223	18,7	17,6	8,2
28,9% Langzeitarbeitslose	1.887	1.860	1.807	27	1,5	409	27,7	25,4	24,7
5,2% Schwerbehinderte Menschen	343	337	304	6	1,8	78	29,4	24,4	13,9
45,8% Ausländer	2.992	2.927	2.755	65	2,2	412	16,0	12,4	11,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.691	1.632	1.382	59	3,6	113	7,2	24,0	-4,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	429	563	376	-134	-23,8	20	4,9	21,3	-4,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	529	370	373	159	43,0	46	9,5	23,3	3,6
15 bis unter 25 Jahre	268	202	227	66	32,7	-5	-1,8	15,4	6,1
55 Jahre und älter	304	317	221	-13	-4,1	78	34,5	54,6	7,3
seit Jahresbeginn	3.323	1.632	17.216	x	x	429	14,8	24,0	1,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.625	1.217	1.418	408	33,5	8	0,5	11,1	9,9
dar. in Erwerbstätigkeit	346	305	306	41	13,4	26	8,1	26,0	20,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	452	293	327	159	54,3	-49	-9,8	24,2	-10,9
15 bis unter 25 Jahre	243	176	221	67	38,1	9	3,8	30,4	11,6
55 Jahre und älter	282	206	201	76	36,9	61	27,6	6,2	5,8
seit Jahresbeginn	2.842	1.217	16.731	x	x	130	4,8	11,1	3,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,8	8,8	8,2	x	x	x	7,8	7,9	7,5
Männer	8,9	8,8	8,2	x	x	x	7,9	7,8	7,5
Frauen	8,7	8,7	8,2	x	x	x	7,8	7,9	7,6
15 bis unter 25 Jahre	6,3	6,1	5,8	x	x	x	5,9	5,5	5,1
15 bis unter 20 Jahre	4,8	4,5	4,6	x	x	x	4,7	4,8	4,6
50 bis unter 65 Jahre	8,1	8,0	7,3	x	x	x	7,1	7,0	6,8
55 bis unter 65 Jahre	8,3	8,2	7,4	x	x	x	7,3	7,2	7,0
Ausländer	25,7	25,1	23,6	x	x	x	24,2	24,4	23,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,8	9,7	9,1	x	x	x	8,7	8,7	8,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	88	55	132	33	60,0	13	17,3	-27,6	28,2
Zugang seit Jahresbeginn	143	55	1.131	x	x	-8	-5,3	-27,6	-10,1
Bestand	596	590	587	6	1,0	102	20,6	14,1	12,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Bergedorf
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar geringfügig um 3 auf 1.810 Personen verringert. Das waren 239 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 592 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 24 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 551 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+18). Seit Beginn des Jahres gab es 1.264 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 163 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 977 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+61).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.996	2.968	2.936	28	0,9	302	11,2	11,1	8,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.810	1.813	1.600	-3	-0,2	239	15,2	14,0	9,1
57,8% Männer	1.047	1.063	904	-16	-1,5	126	13,7	13,3	5,6
42,2% Frauen	763	750	696	13	1,7	113	17,4	14,9	13,9
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	201	196	190	5	2,6	22	12,3	26,5	32,9
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	23	26	1	4,3	-2	-7,7	-8,0	30,0
32,3% 50 Jahre und älter	585	588	500	-3	-0,5	81	16,1	14,8	6,4
22,8% dar. 55 Jahre und älter	412	411	352	1	0,2	37	9,9	9,6	0,3
7,5% Langzeitarbeitslose	136	121	117	15	12,4	24	21,4	1,7	9,3
5,9% Schwerbehinderte Menschen	106	104	92	2	1,9	26	32,5	31,6	12,2
27,0% Ausländer	488	493	437	-5	-1,0	32	7,0	10,8	11,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	592	672	512	-80	-11,9	24	4,2	26,1	-8,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	304	481	274	-177	-36,8	8	2,7	33,2	-9,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	161	90	110	71	78,9	3	1,9	-1,1	-5,2
15 bis unter 25 Jahre	101	76	95	25	32,9	-18	-15,1	-	2,2
55 Jahre und älter	97	138	79	-41	-29,7	10	11,5	72,5	2,6
seit Jahresbeginn	1.264	672	6.175	x	x	163	14,8	26,1	0,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	551	426	459	125	29,3	18	3,4	11,2	-7,3
dar. in Erwerbstätigkeit	231	214	170	17	7,9	-3	-1,3	39,0	1,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	148	81	89	67	82,7	12	8,8	12,5	-27,0
15 bis unter 25 Jahre	87	70	75	17	24,3	-5	-5,4	32,1	-9,6
55 Jahre und älter	91	82	71	9	11,0	11	13,8	43,9	-17,4
seit Jahresbeginn	977	426	5.629	x	x	61	6,7	11,2	-2,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,0
Männer	2,7	2,7	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,2
Frauen	2,2	2,1	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,0	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,4	1,3	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,0	x	x	x	2,0	2,0	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,1	x	x	x	2,3	2,3	2,1
Ausländer	4,2	4,2	3,7	x	x	x	4,3	4,2	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Bergedorf
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 50 auf 4.728 Personen gestiegen. Das waren 552 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 6,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,7%.

Dabei meldeten sich 1.099 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 89 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.074 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 10 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.059 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 266 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.865 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+69).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.286	8.251	8.075	35	0,4	264	3,3	4,2	3,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.728	4.678	4.457	50	1,1	552	13,2	11,9	9,6
51,3% Männer	2.425	2.368	2.282	57	2,4	312	14,8	14,7	12,0
48,7% Frauen	2.303	2.310	2.175	-7	-0,3	240	11,6	9,1	7,2
6,1% 15 bis unter 25 Jahre	287	275	255	12	4,4	18	6,7	5,0	6,3
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	72	66	66	6	9,1	9	14,3	-1,5	-2,9
30,9% 50 Jahre und älter	1.462	1.425	1.325	37	2,6	191	15,0	14,5	8,1
21,2% dar. 55 Jahre und älter	1.001	968	887	33	3,4	186	22,8	21,3	11,7
37,0% Langzeitarbeitslose	1.751	1.739	1.690	12	0,7	385	28,2	27,5	25,9
5,0% Schwerbehinderte Menschen	237	233	212	4	1,7	52	28,1	21,4	14,6
53,0% Ausländer	2.504	2.434	2.318	70	2,9	380	17,9	12,8	11,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.099	960	870	139	14,5	89	8,8	22,6	-1,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	125	82	102	43	52,4	12	10,6	-20,4	9,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	368	280	263	88	31,4	43	13,2	34,0	7,8
15 bis unter 25 Jahre	167	126	132	41	32,5	13	8,4	27,3	9,1
55 Jahre und älter	207	179	142	28	15,6	68	48,9	43,2	10,1
seit Jahresbeginn	2.059	960	11.041	x	x	266	14,8	22,6	2,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.074	791	959	283	35,8	-10	-0,9	11,1	20,6
dar. in Erwerbstätigkeit	115	91	136	24	26,4	29	33,7	3,4	56,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	304	212	238	92	43,4	-61	-16,7	29,3	-2,9
15 bis unter 25 Jahre	156	106	146	50	47,2	14	9,9	29,3	27,0
55 Jahre und älter	191	124	130	67	54,0	50	35,5	-9,5	25,0
seit Jahresbeginn	1.865	791	11.102	x	x	69	3,8	11,1	6,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,4	6,3	6,0	x	x	x	5,7	5,7	5,5
Männer	6,3	6,1	5,9	x	x	x	5,5	5,4	5,3
Frauen	6,5	6,6	6,2	x	x	x	5,9	6,1	5,8
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,6	3,3	x	x	x	3,5	3,5	3,2
15 bis unter 20 Jahre	3,6	3,3	3,3	x	x	x	3,3	3,5	3,6
50 bis unter 65 Jahre	5,8	5,6	5,3	x	x	x	5,1	5,0	4,9
55 bis unter 65 Jahre	5,9	5,7	5,3	x	x	x	5,0	4,9	4,9
Ausländer	21,5	20,9	19,9	x	x	x	19,9	20,2	19,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,1	7,0	6,7	x	x	x	6,3	6,3	6,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Nord
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar um 233 auf 13.469 Personen gestiegen. Das waren 1.951 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 7,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,3%. Dabei meldeten sich 2.948 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 138 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 2.757 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-105). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5.891 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 441 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 5.052 Abmeldungen von Arbeitslosen (+231).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 11 Stellen auf 2.066 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 605 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 453 neue Arbeitsstellen, 122 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 896 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 309.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	22.103	21.578	21.365	525	2,4	1.974	9,8	7,6	7,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	13.469	13.236	12.627	233	1,8	1.951	16,9	13,9	16,4
53,2% Männer	7.170	7.063	6.713	107	1,5	907	14,5	12,1	15,1
46,8% Frauen	6.299	6.173	5.914	126	2,0	1.044	19,9	16,1	17,9
6,5% 15 bis unter 25 Jahre	876	798	769	78	9,8	102	13,2	10,1	17,0
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	154	139	149	15	10,8	12	8,5	1,5	20,2
30,1% 50 Jahre und älter	4.054	4.015	3.799	39	1,0	432	11,9	9,1	9,5
20,4% dar. 55 Jahre und älter	2.753	2.715	2.551	38	1,4	294	12,0	9,9	9,6
29,0% Langzeitarbeitslose	3.908	3.889	3.759	19	0,5	491	14,4	14,2	12,9
4,0% Schwerbehinderte Menschen	539	537	501	2	0,4	15	2,9	-0,2	-7,7
35,5% Ausländer	4.787	4.795	4.630	-8	-0,2	708	17,4	14,8	20,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.948	2.943	2.668	5	0,2	138	4,9	11,5	11,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.284	1.436	1.081	-152	-10,6	208	19,3	11,8	9,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	739	616	633	123	20,0	-56	-7,0	14,3	8,0
15 bis unter 25 Jahre	374	242	282	132	54,5	27	7,8	5,2	17,5
55 Jahre und älter	470	503	395	-33	-6,6	34	7,8	6,8	5,9
seit Jahresbeginn	5.891	2.943	32.038	x	x	441	8,1	11,5	8,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.757	2.295	2.598	462	20,1	-105	-3,7	17,2	11,5
dar. in Erwerbstätigkeit	918	900	868	18	2,0	-108	-10,5	24,8	17,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	692	483	568	209	43,3	-135	-16,3	11,8	-7,9
15 bis unter 25 Jahre	288	181	245	107	59,1	-2	-0,7	9,0	-0,4
55 Jahre und älter	471	360	421	111	30,8	9	1,9	1,4	11,7
seit Jahresbeginn	5.052	2.295	30.620	x	x	231	4,8	17,2	7,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,4	7,2	6,9	x	x	x	6,3	6,4	6,0
Männer	7,9	7,8	7,4	x	x	x	6,9	6,9	6,4
Frauen	6,9	6,7	6,4	x	x	x	5,8	5,8	5,5
15 bis unter 25 Jahre	5,8	5,3	5,1	x	x	x	5,3	5,0	4,5
15 bis unter 20 Jahre	5,8	5,2	5,6	x	x	x	6,1	5,9	5,3
50 bis unter 65 Jahre	8,1	8,0	7,6	x	x	x	7,4	7,5	7,0
55 bis unter 65 Jahre	8,8	8,7	8,2	x	x	x	8,4	8,4	7,9
Ausländer	20,1	20,1	19,4	x	x	x	18,3	18,7	17,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,1	8,0	7,6	x	x	x	7,0	7,0	6,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	453	443	435	10	2,3	122	36,9	73,0	30,6
Zugang seit Jahresbeginn	896	443	4.709	x	x	309	52,6	73,0	-6,9
Bestand	2.066	2.055	2.053	11	0,5	605	41,4	43,9	8,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Nord
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 180 auf 5.413 Personen gestiegen. Das waren 1.050 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%.

Dabei meldeten sich 1.581 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 81 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.349 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-146). Seit Beginn des Jahres gab es 3.327 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 285 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.547 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-23).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.953	8.604	8.317	349	4,1	1.584	21,5	17,8	12,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.413	5.233	4.763	180	3,4	1.050	24,1	17,7	18,2
51,0% Männer	2.762	2.682	2.407	80	3,0	514	22,9	16,5	17,7
49,0% Frauen	2.651	2.551	2.356	100	3,9	536	25,3	18,9	18,8
6,2% 15 bis unter 25 Jahre	333	270	239	63	23,3	65	24,3	15,9	16,0
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	24	21	6	25,0	4	15,4	20,0	-
27,4% 50 Jahre und älter	1.481	1.492	1.330	-11	-0,7	130	9,6	8,2	3,9
19,2% dar. 55 Jahre und älter	1.037	1.035	923	2	0,2	55	5,6	5,1	0,3
7,2% Langzeitarbeitslose	391	407	364	-16	-3,9	-39	-9,1	-7,7	-13,5
3,0% Schwerbehinderte Menschen	160	153	141	7	4,6	-27	-14,4	-16,4	-26,6
20,9% Ausländer	1.130	1.086	995	44	4,1	230	25,6	23,1	21,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.581	1.746	1.373	-165	-9,5	81	5,4	13,2	8,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.059	1.290	926	-231	-17,9	166	18,6	14,1	10,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	333	245	247	88	35,9	-8	-2,3	12,4	0,8
15 bis unter 25 Jahre	167	103	91	64	62,1	-3	-1,8	-	-15,0
55 Jahre und älter	211	285	188	-74	-26,0	-17	-7,5	9,2	-13,8
seit Jahresbeginn	3.327	1.746	17.359	x	x	285	9,4	13,2	8,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.349	1.198	1.235	151	12,6	-146	-9,8	11,4	12,6
dar. in Erwerbstätigkeit	753	736	671	17	2,3	-83	-9,9	25,4	23,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	245	169	223	76	45,0	-75	-23,4	8,3	-9,7
15 bis unter 25 Jahre	90	66	81	24	36,4	-28	-23,7	-8,3	-8,0
55 Jahre und älter	217	170	188	47	27,6	-16	-6,9	-12,8	2,2
seit Jahresbeginn	2.547	1.198	15.852	x	x	-23	-0,9	11,4	5,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	2,9	2,6	x	x	x	2,4	2,4	2,2
Männer	3,0	2,9	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,3
Frauen	2,9	2,8	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,2
15 bis unter 25 Jahre	2,2	1,8	1,6	x	x	x	1,8	1,6	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,9	0,8	x	x	x	1,1	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,6	x	x	x	2,7	2,8	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	2,9	x	x	x	3,3	3,3	3,1
Ausländer	4,7	4,6	4,2	x	x	x	4,0	4,0	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,2	2,9	x	x	x	2,6	2,7	2,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Nord
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 53 auf 8.056 Personen gestiegen. Das waren 901 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,9%.

Dabei meldeten sich 1.367 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 57 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.408 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 41 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.564 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 156 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.505 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+254).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	13.150	12.974	13.048	176	1,4	390	3,1	1,8	4,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.056	8.003	7.864	53	0,7	901	12,6	11,6	15,3
54,7% Männer	4.408	4.381	4.306	27	0,6	393	9,8	9,6	13,6
45,3% Frauen	3.648	3.622	3.558	26	0,7	508	16,2	14,2	17,3
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	543	528	530	15	2,8	37	7,3	7,3	17,5
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	124	115	128	9	7,8	8	6,9	-1,7	24,3
31,9% 50 Jahre und älter	2.573	2.523	2.469	50	2,0	302	13,3	9,6	12,8
21,3% dar. 55 Jahre und älter	1.716	1.680	1.628	36	2,1	239	16,2	13,1	15,7
43,7% Langzeitarbeitslose	3.517	3.482	3.395	35	1,0	530	17,7	17,4	16,7
4,7% Schwerbehinderte Menschen	379	384	360	-5	-1,3	42	12,5	8,2	2,6
45,4% Ausländer	3.657	3.709	3.635	-52	-1,4	478	15,0	12,6	20,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.367	1.197	1.295	170	14,2	57	4,4	9,0	15,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	225	146	155	79	54,1	42	23,0	-4,6	2,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	406	371	386	35	9,4	-48	-10,6	15,6	13,2
15 bis unter 25 Jahre	207	139	191	68	48,9	30	16,9	9,4	43,6
55 Jahre und älter	259	218	207	41	18,8	51	24,5	3,8	33,5
seit Jahresbeginn	2.564	1.197	14.679	x	x	156	6,5	9,0	7,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.408	1.097	1.363	311	28,4	41	3,0	24,1	10,5
dar. in Erwerbstätigkeit	165	164	197	1	0,6	-25	-13,2	22,4	0,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	447	314	345	133	42,4	-60	-11,8	13,8	-6,8
15 bis unter 25 Jahre	198	115	164	83	72,2	26	15,1	22,3	3,8
55 Jahre und älter	254	190	233	64	33,7	25	10,9	18,8	20,7
seit Jahresbeginn	2.505	1.097	14.768	x	x	254	11,3	24,1	9,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,4	4,3	x	x	x	3,9	3,9	3,7
Männer	4,8	4,8	4,7	x	x	x	4,4	4,4	4,2
Frauen	4,0	3,9	3,9	x	x	x	3,4	3,5	3,3
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,5	3,5	x	x	x	3,5	3,4	3,1
15 bis unter 20 Jahre	4,6	4,3	4,8	x	x	x	5,0	5,0	4,4
50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,0	5,0	x	x	x	4,7	4,7	4,5
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,4	5,3	x	x	x	5,1	5,1	4,8
Ausländer	15,3	15,5	15,2	x	x	x	14,2	14,8	13,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,8	4,7	x	x	x	4,3	4,3	4,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Wandsbek
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar um 165 auf 19.197 Personen gestiegen. Das waren 2.110 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 7,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,7%. Dabei meldeten sich 4.337 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 108 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 4.237 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-183). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 8.523 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 263 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 7.651 Abmeldungen von Arbeitslosen (+184).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 74 Stellen auf 1.295 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 234 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 286 neue Arbeitsstellen, 25 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 496 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 78.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	31.513	31.400	31.437	113	0,4	1.035	3,4	4,3	5,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	19.197	19.032	18.224	165	0,9	2.110	12,3	12,1	13,3
52,8% Männer	10.127	10.026	9.567	101	1,0	1.129	12,5	12,2	13,4
47,2% Frauen	9.070	9.006	8.657	64	0,7	981	12,1	12,1	13,2
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	1.595	1.504	1.423	91	6,1	254	18,9	16,5	20,2
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	326	324	306	2	0,6	47	16,8	14,9	20,9
29,1% 50 Jahre und älter	5.590	5.582	5.317	8	0,1	366	7,0	7,3	6,7
20,0% dar. 55 Jahre und älter	3.836	3.811	3.643	25	0,7	298	8,4	8,9	8,5
30,1% Langzeitarbeitslose	5.769	5.747	5.589	22	0,4	655	12,8	11,4	10,8
4,7% Schwerbehinderte Menschen	905	880	865	25	2,8	64	7,6	5,6	9,2
40,5% Ausländer	7.784	7.757	7.499	27	0,3	831	12,0	13,0	16,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.337	4.186	3.863	151	3,6	-108	-2,4	9,7	5,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.354	1.563	1.188	-209	-13,4	-40	-2,9	7,2	8,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.251	944	1.010	307	32,5	-119	-8,7	6,2	-1,6
15 bis unter 25 Jahre	678	539	499	139	25,8	45	7,1	11,6	11,4
55 Jahre und älter	704	741	671	-37	-5,0	-15	-2,1	7,7	10,5
seit Jahresbeginn	8.523	4.186	47.388	x	x	263	3,2	9,7	9,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.237	3.414	3.860	823	24,1	-183	-4,1	12,0	13,5
dar. in Erwerbstätigkeit	1.022	915	974	107	11,7	-70	-6,4	15,4	26,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.082	691	849	391	56,6	-308	-22,2	-4,3	-8,3
15 bis unter 25 Jahre	572	420	470	152	36,2	6	1,1	17,0	10,6
55 Jahre und älter	723	612	678	111	18,1	2	0,3	1,2	12,6
seit Jahresbeginn	7.651	3.414	45.634	x	x	184	2,5	12,0	5,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,4	7,4	7,1	x	x	x	6,7	6,7	6,3
Männer	7,6	7,5	7,2	x	x	x	6,9	6,8	6,5
Frauen	7,3	7,2	6,9	x	x	x	6,6	6,5	6,2
15 bis unter 25 Jahre	6,4	6,1	5,7	x	x	x	5,5	5,3	4,9
15 bis unter 20 Jahre	5,1	5,1	4,8	x	x	x	4,9	5,0	4,4
50 bis unter 65 Jahre	6,5	6,5	6,2	x	x	x	6,2	6,1	5,9
55 bis unter 65 Jahre	6,9	6,9	6,6	x	x	x	6,6	6,5	6,2
Ausländer	19,1	19,0	18,4	x	x	x	18,4	18,2	17,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,3	8,2	7,8	x	x	x	7,5	7,4	7,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	286	210	241	76	36,2	25	9,6	33,8	13,7
Zugang seit Jahresbeginn	496	210	3.183	x	x	78	18,7	33,8	-8,6
Bestand	1.295	1.221	1.217	74	6,1	234	22,1	11,6	-1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Wandsbek
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 114 auf 6.041 Personen gestiegen. Das waren 933 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 1.646 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 176 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.486 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-186). Seit Beginn des Jahres gab es 3.406 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 96 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.802 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-137).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	9.598	9.373	9.366	225	2,4	1.242	14,9	13,0	12,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.041	5.927	5.537	114	1,9	933	18,3	17,9	18,8
54,7% Männer	3.307	3.271	3.015	36	1,1	536	19,3	22,0	20,4
45,3% Frauen	2.734	2.656	2.522	78	2,9	397	17,0	13,2	17,0
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	533	467	429	66	14,1	55	11,5	10,1	19,5
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	55	54	45	1	1,9	-3	-5,2	10,2	-8,2
30,6% 50 Jahre und älter	1.847	1.829	1.716	18	1,0	115	6,6	6,1	3,7
22,0% dar. 55 Jahre und älter	1.329	1.317	1.258	12	0,9	43	3,3	4,4	2,8
8,4% Langzeitarbeitslose	509	480	470	29	6,0	-1	-0,2	-3,4	4,4
4,1% Schwerbehinderte Menschen	249	230	235	19	8,3	-33	-11,7	-16,1	-14,2
26,1% Ausländer	1.574	1.553	1.486	21	1,4	298	23,4	27,4	32,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.646	1.760	1.488	-114	-6,5	-176	-9,7	4,8	3,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	960	1.248	924	-288	-23,1	-42	-4,2	9,5	10,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	388	245	299	143	58,4	-76	-16,4	5,6	-2,3
15 bis unter 25 Jahre	277	207	158	70	33,8	-16	-5,5	3,5	-4,8
55 Jahre und älter	225	309	252	-84	-27,2	-84	-27,2	-1,6	-4,5
seit Jahresbeginn	3.406	1.760	18.689	x	x	-96	-2,7	4,8	10,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.486	1.316	1.347	170	12,9	-186	-11,1	3,9	2,3
dar. in Erwerbstätigkeit	704	664	633	40	6,0	-64	-8,3	20,5	25,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	296	202	234	94	46,5	-83	-21,9	-6,0	-21,5
15 bis unter 25 Jahre	191	152	173	39	25,7	-32	-14,3	15,2	6,1
55 Jahre und älter	229	247	213	-18	-7,3	-55	-19,4	-8,5	-20,5
seit Jahresbeginn	2.802	1.316	17.259	x	x	-137	-4,7	3,9	5,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,1	x	x	x	2,0	2,0	1,8
Männer	2,5	2,5	2,3	x	x	x	2,1	2,0	1,9
Frauen	2,2	2,1	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,1	1,9	1,7	x	x	x	2,0	1,8	1,5
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	0,7	x	x	x	1,0	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	2,0	x	x	x	2,0	2,0	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,4	2,3	2,3
Ausländer	3,9	3,8	3,6	x	x	x	3,4	3,2	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Wandsbek
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar geringfügig um 51 auf 13.156 Personen gestiegen. Das waren 1.177 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 5,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,7%.

Dabei meldeten sich 2.691 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 68 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 2.751 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+3). Seit Beginn des Jahres gab es 5.117 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 359 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 4.849 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+321).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	21.915	22.027	22.071	-112	-0,5	-207	-0,9	0,9	2,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	13.156	13.105	12.687	51	0,4	1.177	9,8	9,7	11,0
51,8% Männer	6.820	6.755	6.552	65	1,0	593	9,5	8,0	10,4
48,2% Frauen	6.336	6.350	6.135	-14	-0,2	584	10,2	11,6	11,7
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	1.062	1.037	994	25	2,4	199	23,1	19,6	20,5
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	271	270	261	1	0,4	50	22,6	15,9	27,9
28,5% 50 Jahre und älter	3.743	3.753	3.601	-10	-0,3	251	7,2	8,0	8,2
19,1% dar. 55 Jahre und älter	2.507	2.494	2.385	13	0,5	255	11,3	11,4	11,8
40,0% Langzeitarbeitslose	5.260	5.267	5.119	-7	-0,1	656	14,2	13,0	11,5
5,0% Schwerbehinderte Menschen	656	650	630	6	0,9	97	17,4	16,3	21,6
47,2% Ausländer	6.210	6.204	6.013	6	0,1	533	9,4	9,9	12,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.691	2.426	2.375	265	10,9	68	2,6	13,6	6,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	394	315	264	79	25,1	2	0,5	-0,9	2,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	863	699	711	164	23,5	-43	-4,7	6,4	-1,3
15 bis unter 25 Jahre	401	332	341	69	20,8	61	17,9	17,3	20,9
55 Jahre und älter	479	432	419	47	10,9	69	16,8	15,5	22,2
seit Jahresbeginn	5.117	2.426	28.699	x	x	359	7,5	13,6	9,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.751	2.098	2.513	653	31,1	3	0,1	17,9	20,5
dar. in Erwerbstätigkeit	318	251	341	67	26,7	-6	-1,9	3,7	26,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	786	489	615	297	60,7	-225	-22,3	-3,6	-2,1
15 bis unter 25 Jahre	381	268	297	113	42,2	38	11,1	18,1	13,4
55 Jahre und älter	494	365	465	129	35,3	57	13,0	9,0	39,2
seit Jahresbeginn	4.849	2.098	28.375	x	x	321	7,1	17,9	5,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	5,1	4,9	x	x	x	4,7	4,7	4,5
Männer	5,1	5,1	4,9	x	x	x	4,8	4,8	4,5
Frauen	5,1	5,1	4,9	x	x	x	4,7	4,6	4,5
15 bis unter 25 Jahre	4,3	4,2	4,0	x	x	x	3,6	3,6	3,4
15 bis unter 20 Jahre	4,3	4,3	4,1	x	x	x	3,9	4,1	3,6
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,4	4,2	x	x	x	4,1	4,1	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,5	4,3	x	x	x	4,2	4,2	4,0
Ausländer	15,2	15,2	14,8	x	x	x	15,1	15,0	14,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,7	5,6	5,5	x	x	x	5,2	5,2	5,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Eimsbüttel
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar um 71 auf 8.716 Personen gestiegen. Das waren 755 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 5,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,5%. Dabei meldeten sich 1.941 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 36 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.787 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-200). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.876 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 182 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.132 Abmeldungen von Arbeitslosen (-179). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 20 Stellen auf 767 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 99 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 163 neue Arbeitsstellen, 44 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 296 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 37.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	14.374	14.173	14.040	201	1,4	375	2,7	2,1	1,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.716	8.645	8.051	71	0,8	755	9,5	7,4	6,0
51,9% Männer	4.523	4.448	4.104	75	1,7	398	9,6	9,1	6,6
48,1% Frauen	4.193	4.197	3.947	-4	-0,1	357	9,3	5,6	5,3
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	594	586	542	8	1,4	18	3,1	11,8	8,6
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	113	124	118	-11	-8,9	20	21,5	27,8	22,9
31,0% 50 Jahre und älter	2.703	2.715	2.492	-12	-0,4	168	6,6	7,9	4,0
20,8% dar. 55 Jahre und älter	1.816	1.822	1.676	-6	-0,3	154	9,3	10,4	8,7
28,8% Langzeitarbeitslose	2.514	2.525	2.411	-11	-0,4	71	2,9	1,8	0,4
3,6% Schwerbehinderte Menschen	310	322	311	-12	-3,7	-13	-4,0	0,9	0,6
35,0% Ausländer	3.052	3.049	2.868	3	0,1	327	12,0	11,3	9,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.941	1.935	1.640	6	0,3	36	1,9	8,2	4,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	805	928	651	-123	-13,3	51	6,8	5,0	5,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	440	356	397	84	23,6	-23	-5,0	6,3	16,4
15 bis unter 25 Jahre	231	198	172	33	16,7	-28	-10,8	16,5	13,9
55 Jahre und älter	321	364	281	-43	-11,8	20	6,6	21,3	10,2
seit Jahresbeginn	3.876	1.935	21.374	x	x	182	4,9	8,2	8,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.787	1.345	1.799	442	32,9	-200	-10,1	1,6	5,8
dar. in Erwerbstätigkeit	564	478	578	86	18,0	-136	-19,4	-3,4	0,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	399	270	390	129	47,8	-42	-9,5	5,9	9,2
15 bis unter 25 Jahre	207	145	195	62	42,8	8	4,0	2,1	15,4
55 Jahre und älter	312	233	323	79	33,9	12	4,0	13,1	-3,6
seit Jahresbeginn	3.132	1.345	20.823	x	x	-179	-5,4	1,6	5,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,9	5,8	5,4	x	x	x	5,5	5,5	5,2
Männer	6,2	6,1	5,6	x	x	x	5,7	5,6	5,3
Frauen	5,6	5,6	5,3	x	x	x	5,2	5,4	5,1
15 bis unter 25 Jahre	4,6	4,5	4,2	x	x	x	4,6	4,2	4,0
15 bis unter 20 Jahre	3,9	4,3	4,1	x	x	x	3,8	3,9	3,9
50 bis unter 65 Jahre	6,3	6,3	5,8	x	x	x	6,0	6,0	5,7
55 bis unter 65 Jahre	6,8	6,8	6,3	x	x	x	6,5	6,5	6,0
Ausländer	14,1	14,1	13,2	x	x	x	13,4	13,4	12,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,5	6,4	6,0	x	x	x	6,0	6,1	5,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	163	133	168	30	22,6	-44	-21,3	5,6	6,3
Zugang seit Jahresbeginn	296	133	2.303	x	x	-37	-11,1	5,6	1,1
Bestand	767	787	802	-20	-2,5	99	14,8	12,6	15,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Eimsbüttel
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 19 auf 3.582 Personen verringert. Das waren 383 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 936 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 11 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 828 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-106). Seit Beginn des Jahres gab es 1.974 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 69 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.474 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-147).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.672	5.625	5.547	47	0,8	530	10,3	9,4	7,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.582	3.601	3.235	-19	-0,5	383	12,0	10,4	7,0
51,4% Männer	1.842	1.816	1.594	26	1,4	205	12,5	11,8	6,8
48,6% Frauen	1.740	1.785	1.641	-45	-2,5	178	11,4	9,0	7,1
6,2% 15 bis unter 25 Jahre	221	212	186	9	4,2	8	3,8	18,4	17,7
0,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	18	15	-6	-33,3	-6	-33,3	-5,3	-
29,4% 50 Jahre und älter	1.052	1.095	983	-43	-3,9	14	1,3	5,1	-2,1
20,6% dar. 55 Jahre und älter	737	772	709	-35	-4,5	-23	-3,0	1,0	-3,3
12,1% Langzeitarbeitslose	432	451	398	-19	-4,2	-22	-4,8	-6,4	-11,4
2,8% Schwerbehinderte Menschen	99	101	100	-2	-2,0	11	12,5	11,0	8,7
23,6% Ausländer	845	851	780	-6	-0,7	124	17,2	26,1	20,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	936	1.038	806	-102	-9,8	11	1,2	5,9	6,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	642	805	563	-163	-20,2	20	3,2	4,4	7,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	171	122	137	49	40,2	-12	-6,6	8,9	7,9
15 bis unter 25 Jahre	108	90	62	18	20,0	-11	-9,2	12,5	6,9
55 Jahre und älter	141	188	151	-47	-25,0	-14	-9,0	14,6	7,1
seit Jahresbeginn	1.974	1.038	10.439	x	x	69	3,6	5,9	6,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	828	646	787	182	28,2	-106	-11,3	-6,0	8,6
dar. in Erwerbstätigkeit	449	384	446	65	16,9	-139	-23,6	-6,3	0,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	144	90	137	54	60,0	13	9,9	-1,1	30,5
15 bis unter 25 Jahre	80	53	62	27	50,9	3	3,9	10,4	17,0
55 Jahre und älter	149	126	148	23	18,3	-11	-6,9	-3,1	8,0
seit Jahresbeginn	1.474	646	9.716	x	x	-147	-9,1	-6,0	5,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,1
Männer	2,5	2,5	2,2	x	x	x	2,3	2,2	2,1
Frauen	2,3	2,4	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,6	1,4	x	x	x	1,7	1,4	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,6	0,5	x	x	x	0,7	0,8	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,3	x	x	x	2,4	2,5	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	2,7	x	x	x	3,0	3,0	2,8
Ausländer	3,9	3,9	3,6	x	x	x	3,5	3,3	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,4	x	x	x	2,4	2,5	2,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Eimsbüttel
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 90 auf 5.134 Personen gestiegen. Das waren 372 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,3%.

Dabei meldeten sich 1.005 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 25 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 959 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 94 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.902 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 113 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.658 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-32).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.702	8.548	8.493	154	1,8	-155	-1,8	-2,2	-2,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.134	5.044	4.816	90	1,8	372	7,8	5,3	5,3
52,2% Männer	2.681	2.632	2.510	49	1,9	193	7,8	7,4	6,4
47,8% Frauen	2.453	2.412	2.306	41	1,7	179	7,9	3,2	4,1
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	373	374	356	-1	-0,3	10	2,8	8,4	4,4
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	101	106	103	-5	-4,7	26	34,7	35,9	27,2
32,2% 50 Jahre und älter	1.651	1.620	1.509	31	1,9	154	10,3	9,9	8,3
21,0% dar. 55 Jahre und älter	1.079	1.050	967	29	2,8	177	19,6	18,4	19,5
40,6% Langzeitarbeitslose	2.082	2.074	2.013	8	0,4	93	4,7	3,8	3,1
4,1% Schwerbehinderte Menschen	211	221	211	-10	-4,5	-24	-10,2	-3,1	-2,8
43,0% Ausländer	2.207	2.198	2.088	9	0,4	203	10,1	6,4	5,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.005	897	834	108	12,0	25	2,6	10,9	2,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	163	123	88	40	32,5	31	23,5	8,8	-7,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	269	234	260	35	15,0	-11	-3,9	4,9	21,5
15 bis unter 25 Jahre	123	108	110	15	13,9	-17	-12,1	20,0	18,3
55 Jahre und älter	180	176	130	4	2,3	34	23,3	29,4	14,0
seit Jahresbeginn	1.902	897	10.935	x	x	113	6,3	10,9	9,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	959	699	1.012	260	37,2	-94	-8,9	9,7	3,7
dar. in Erwerbstätigkeit	115	94	132	21	22,3	3	2,7	10,6	0,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	255	180	253	75	41,7	-55	-17,7	9,8	0,4
15 bis unter 25 Jahre	127	92	133	35	38,0	5	4,1	-2,1	14,7
55 Jahre und älter	163	107	175	56	52,3	23	16,4	40,8	-11,6
seit Jahresbeginn	1.658	699	11.107	x	x	-32	-1,9	9,7	4,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,4	3,3	x	x	x	3,3	3,3	3,1
Männer	3,6	3,6	3,4	x	x	x	3,4	3,4	3,3
Frauen	3,3	3,2	3,1	x	x	x	3,1	3,2	3,0
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,9	2,7	x	x	x	2,9	2,8	2,7
15 bis unter 20 Jahre	3,5	3,7	3,6	x	x	x	3,1	3,2	3,3
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,8	3,5	x	x	x	3,6	3,6	3,4
55 bis unter 65 Jahre	4,1	3,9	3,6	x	x	x	3,6	3,5	3,2
Ausländer	10,2	10,1	9,6	x	x	x	9,8	10,1	9,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,8	3,6	x	x	x	3,6	3,6	3,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Harburg

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar um 63 auf 9.127 Personen gestiegen. Das waren 970 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 9,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 8,9%. Dabei meldeten sich 1.958 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 119 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.916 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-142). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.899 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 79 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.413 Abmeldungen von Arbeitslosen (-25).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 28 Stellen auf 1.131 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 191 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 289 neue Arbeitsstellen, 36 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 403 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 59.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	15.272	15.162	15.069	110	0,7	663	4,5	5,8	5,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.127	9.064	8.607	63	0,7	970	11,9	11,5	11,2
53,6% Männer	4.891	4.817	4.573	74	1,5	523	12,0	11,0	11,5
46,4% Frauen	4.236	4.247	4.034	-11	-0,3	447	11,8	12,2	11,0
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	858	805	727	53	6,6	131	18,0	12,4	6,9
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	174	169	162	5	3,0	33	23,4	19,9	13,3
26,3% 50 Jahre und älter	2.400	2.380	2.271	20	0,8	223	10,2	10,0	11,4
17,7% dar. 55 Jahre und älter	1.611	1.599	1.511	12	0,8	199	14,1	14,3	15,7
30,5% Langzeitarbeitslose	2.784	2.780	2.737	4	0,1	324	13,2	14,7	14,0
4,3% Schwerbehinderte Menschen	393	379	371	14	3,7	32	8,9	3,6	0,3
49,5% Ausländer	4.521	4.456	4.210	65	1,5	624	16,0	14,0	14,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.958	1.941	1.830	17	0,9	-119	-5,7	11,4	4,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	609	716	588	-107	-14,9	25	4,3	6,4	9,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	578	444	454	134	30,2	-57	-9,0	11,3	1,6
15 bis unter 25 Jahre	362	289	280	73	25,3	-7	-1,9	28,4	7,7
55 Jahre und älter	270	297	270	-27	-9,1	28	11,6	12,5	28,6
seit Jahresbeginn	3.899	1.941	21.817	x	x	79	2,1	11,4	2,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.916	1.497	1.811	419	28,0	-142	-6,9	8,5	-0,5
dar. in Erwerbstätigkeit	438	350	401	88	25,1	-66	-13,1	9,0	-1,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	476	350	433	126	36,0	-186	-28,1	3,9	-10,0
15 bis unter 25 Jahre	299	204	297	95	46,6	-44	-12,8	18,6	7,6
55 Jahre und älter	270	225	248	45	20,0	28	11,6	16,6	-2,4
seit Jahresbeginn	3.413	1.497	21.072	x	x	-25	-0,7	8,5	-1,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,7	9,6	9,2	x	x	x	8,9	8,9	8,5
Männer	9,4	9,2	8,7	x	x	x	8,6	8,6	8,1
Frauen	10,2	10,2	9,7	x	x	x	9,3	9,3	8,9
15 bis unter 25 Jahre	8,0	7,5	6,7	x	x	x	7,0	6,9	6,5
15 bis unter 20 Jahre	7,1	6,9	6,6	x	x	x	6,2	6,2	6,3
50 bis unter 65 Jahre	8,6	8,6	8,2	x	x	x	8,1	8,0	7,5
55 bis unter 65 Jahre	8,9	8,9	8,4	x	x	x	8,3	8,2	7,6
Ausländer	18,8	18,6	17,5	x	x	x	17,8	17,8	16,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,7	10,7	10,1	x	x	x	9,9	9,8	9,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	289	114	183	175	153,5	36	14,2	-45,5	2,8
Zugang seit Jahresbeginn	403	114	2.568	x	x	-59	-12,8	-45,5	-23,7
Bestand	1.131	1.159	1.223	-28	-2,4	-191	-14,4	-15,4	-9,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Harburg
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 23 auf 2.789 Personen gestiegen. Das waren 315 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%.

Dabei meldeten sich 735 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 74 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 666 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-67). Seit Beginn des Jahres gab es 1.554 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 11 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.169 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-45).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.274	4.148	4.075	126	3,0	498	13,2	12,8	13,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.789	2.766	2.485	23	0,8	315	12,7	13,1	12,8
57,7% Männer	1.608	1.598	1.436	10	0,6	210	15,0	15,6	16,3
42,3% Frauen	1.181	1.168	1.049	13	1,1	105	9,8	9,8	8,4
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	310	299	252	11	3,7	47	17,9	29,4	18,9
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	34	31	2	5,9	15	71,4	100,0	82,4
27,1% 50 Jahre und älter	755	747	670	8	1,1	-4	-0,5	-1,5	-3,2
19,8% dar. 55 Jahre und älter	553	559	503	-6	-1,1	-13	-2,3	-1,6	-2,5
8,6% Langzeitarbeitslose	239	246	214	-7	-2,8	23	10,6	18,8	10,9
3,6% Schwerbehinderte Menschen	100	103	90	-3	-2,9	-9	-8,3	-8,8	-21,7
38,5% Ausländer	1.075	1.045	954	30	2,9	145	15,6	14,8	18,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	735	819	685	-84	-10,3	-74	-9,1	8,3	5,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	424	586	423	-162	-27,6	-6	-1,4	16,0	10,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	174	91	112	83	91,2	-1	-0,6	2,2	20,4
15 bis unter 25 Jahre	139	118	109	21	17,8	-31	-18,2	14,6	11,2
55 Jahre und älter	81	140	103	-59	-42,1	-24	-22,9	15,7	12,0
seit Jahresbeginn	1.554	819	7.976	x	x	-11	-0,7	8,3	1,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	666	503	579	163	32,4	-67	-9,1	4,6	-3,3
dar. in Erwerbstätigkeit	308	225	244	83	36,9	-15	-4,6	15,4	6,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	130	75	94	55	73,3	-14	-9,7	8,7	-13,8
15 bis unter 25 Jahre	113	68	105	45	66,2	-12	-9,6	-6,8	14,1
55 Jahre und älter	85	83	89	2	2,4	-13	-13,3	12,2	-
seit Jahresbeginn	1.169	503	7.238	x	x	-45	-3,7	4,6	-1,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	2,9	2,6	x	x	x	2,7	2,7	2,4
Männer	3,1	3,1	2,7	x	x	x	2,8	2,7	2,4
Frauen	2,8	2,8	2,5	x	x	x	2,6	2,6	2,4
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,8	2,3	x	x	x	2,5	2,2	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,4	1,3	x	x	x	0,9	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,6	2,4	x	x	x	2,8	2,8	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	2,8	x	x	x	3,3	3,3	3,0
Ausländer	4,5	4,4	4,0	x	x	x	4,2	4,1	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,3	2,9	x	x	x	3,0	3,0	2,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Harburg
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 40 auf 6.338 Personen gestiegen. Das waren 655 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 6,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,2%.

Dabei meldeten sich 1.223 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 45 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.250 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 75 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.345 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 90 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.244 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+20).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.998	11.014	10.994	-16	-0,1	165	1,5	3,4	3,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.338	6.298	6.122	40	0,6	655	11,5	10,9	10,6
51,8% Männer	3.283	3.219	3.137	64	2,0	313	10,5	8,8	9,4
48,2% Frauen	3.055	3.079	2.985	-24	-0,8	342	12,6	13,1	12,0
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	548	506	475	42	8,3	84	18,1	4,3	1,5
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	138	135	131	3	2,2	18	15,0	8,9	4,0
26,0% 50 Jahre und älter	1.645	1.633	1.601	12	0,7	227	16,0	16,2	18,9
16,7% dar. 55 Jahre und älter	1.058	1.040	1.008	18	1,7	212	25,1	25,2	27,6
40,2% Langzeitarbeitslose	2.545	2.534	2.523	11	0,4	301	13,4	14,4	14,3
4,6% Schwerbehinderte Menschen	293	276	281	17	6,2	41	16,3	9,1	10,2
54,4% Ausländer	3.446	3.411	3.256	35	1,0	479	16,1	13,7	12,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.223	1.122	1.145	101	9,0	-45	-3,5	13,7	3,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	185	130	165	55	42,3	31	20,1	-22,6	7,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	404	353	342	51	14,4	-56	-12,2	13,9	-3,4
15 bis unter 25 Jahre	223	171	171	52	30,4	24	12,1	40,2	5,6
55 Jahre und älter	189	157	167	32	20,4	52	38,0	9,8	41,5
seit Jahresbeginn	2.345	1.122	13.841	x	x	90	4,0	13,7	3,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.250	994	1.232	256	25,8	-75	-5,7	10,6	0,9
dar. in Erwerbstätigkeit	130	125	157	5	4,0	-51	-28,2	-0,8	-10,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	346	275	339	71	25,8	-172	-33,2	2,6	-8,9
15 bis unter 25 Jahre	186	136	192	50	36,8	-32	-14,7	37,4	4,3
55 Jahre und älter	185	142	159	43	30,3	41	28,5	19,3	-3,6
seit Jahresbeginn	2.244	994	13.834	x	x	20	0,9	10,6	-1,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,7	6,7	6,5	x	x	x	6,2	6,2	6,0
Männer	6,3	6,2	6,0	x	x	x	5,9	5,8	5,7
Frauen	7,3	7,4	7,2	x	x	x	6,7	6,7	6,5
15 bis unter 25 Jahre	5,1	4,7	4,4	x	x	x	4,5	4,7	4,5
15 bis unter 20 Jahre	5,7	5,5	5,4	x	x	x	5,3	5,5	5,6
50 bis unter 65 Jahre	5,9	5,9	5,8	x	x	x	5,3	5,2	5,0
55 bis unter 65 Jahre	5,9	5,8	5,6	x	x	x	5,0	4,9	4,7
Ausländer	14,4	14,2	13,6	x	x	x	13,5	13,7	13,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,5	7,4	7,2	x	x	x	6,9	6,9	6,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.